



Club Life

Berlin Capital Club am Gendarmenmarkt



Mohrenstraße 30 • 10117 Berlin • Tel.: 030/206 297-6 • Fax: 030/206 297-89 • www.berlincapitalclub.de • info@berlincapitalclub.de



Member of International Associate Clubs
www.iacworldwide.com



Operated by CCA International
www.cca-intl.com

Seit fast 170 Jahren in Berlin an Ihrer Seite.

Berlin fasziniert seit jeher: mit seiner unbändigen Energie, unerschöpflichen Kreativität und großen Innovationskraft. Geprägt von den Menschen die hier leben. Die wir seit fast 170 Jahren mit Energie versorgen. Es gibt für uns nichts Schöneres, als dies auch in Zukunft zu tun. Denn wir alle sind: Die Berliner Energie.

www.gasag.de



DIE BERLINER ENERGIE

GASAG

„Kinder, wie die Zeit vergeht“



„Kinder, wie die Zeit vergeht“ – treffender als mit diesem Spielfilmtitel lässt sich meine Stimmungslage zum Berlin Capital Club in diesem Jahr kaum ausdrücken. Denn gefühlt kommt es mir quasi wie gestern vor, dass mich Dieter R. Klostermann fragte, ob ich mit ihm einen Businessclub in der Hauptstadt ins Leben rufen würde. 2016 kann der Berlin Capital Club aber nun schon auf stolze 15 Jahre seines Bestehens zurückblicken. Und nicht weniger stolz macht es mich, 12 Jahre davon als Präsident seine Geschicke mitverantwortet zu haben. Heute bin ich Ehrenpräsident des führenden Businessclubs in der Hauptstadt und habe allen Grund, mich an dessen unglaublich positiver Entwicklung als Teil des weltweiten IAC-Netzwerks mit

fast 250 Clubs rund um den Globus zu freuen. Mit Rat und Tat stehe ich auch in diesem Jahr dem Advisory Board und dem Führungsteam zur Verfügung und bin so zuversichtlich, wie man es überhaupt nur sein kann, dass das stete Wachstum des Clubs der Entscheider auch künftig nichts an Dynamik verliert.

Ihr Heinz Dürr, Ehrenpräsident Berlin Capital Club

Berlin & der Club boomen



Berlin boomt wie schon lange nicht mehr – und das nicht nur in wirtschaftlicher Hinsicht. Auch kulturell und sportlich bietet die Hauptstadt allen Berlinern und unseren Gästen Highlights im Monatsrhythmus: Den Start machte die „grüne Woche“ im Januar, gefolgt von der „Berlinala“ im Februar, der „ITB“ im März

bis hin zum DFB-Pokalfinale im Mai, um nur ein paar zu nennen. Und da steht auch der Berlin Capital Club nicht nach: Werfen Sie doch mal einen Blick in unseren Veranstaltungskalender und lassen sich von den hochkarätigen Events dieses Jahres inspirieren. Sicher werden wir uns dabei das eine oder andere Mal im Club begegnen. Ich freue mich darauf genauso wie über die Entwicklung Berlins und seines führenden Businessclubs.

Ihr Jörg Woltmann, Präsident Berlin Capital Club

Olympisches Golfturnier

Die golfbegeisterten Mitglieder des Berlin Capital Club haben 2016 einen besonderen Grund zur Freude: Nach 90 Jahren Abwesenheit kehrt Golf in Rio de Janeiro bei den Olympischen Spielen wieder als olympische Disziplin zurück. Golf der Extraklasse wird aber schon vom 28. April bis zum 1. Mai in unserer Region geboten: Da finden nämlich die 3. BB-Masters, das mit 100.000 Euro höchstdotierte ProAm-Turnier Deutschlands, im Berliner Golf & Country Club Motzener See e. V. statt. Das Teilnehmerfeld von 40 international renommierten Golf-Pros garantiert dafür. Und mit Spitzensport geht es einen Monat vor Rio weiter, wenn vom 10. Juni bis 10. Juli in Frankreich die Fußball-EM ausgetragen wird, bei der wir unserem Team natürlich ganz fest die Daumen drücken.

Ihr Dieter R. Klostermann, Founder & Chairman CCA Group



Foto: Charles Yurck

Advisory Board

Präsident: Jörg Woltmann

Vizepräsidenten: Nils Busch-Petersen, Claus R. Mayer

Ehrenpräsident: Dr.-Ing. E. h. Heinz Dürr

Dr. J. Mathias Abrell
Frank Bielka
Dr.-Ing. Ulrich Eichhorn
Prof. Dr. Peter Fissenewert
Jenny Friese
Vera Gäde-Butzlaff
Hans-Christian Gützkow

Tuomo Hatakka
Gerhard Janetzky
Burkhard Kieker
Dieter R. Klostermann
Patricia Kolb
Thomas Kropp
Christian Lewandowski

Ulrich Maas
Klaus-Jürgen Meier
Susanne Mertins
Hildegard Müller
Dr. Sigrid Nikutta
Hans-Reiner Schröder
Michael T. Schröder

Stephan Schwarz
Thomas Bernd Stehling
Dr. Axel Stirl
Marion Uhrig-Lammersen
Dr. Ludolf v. Wartenberg

Großer Eindruck, grüner Abdruck.

Wir machen Facility Management nachhaltig.



Inhalt



Auszeichnung für unseren Club-Präsidenten

Landesverdienstorden für Jörg Woltmann

SEITE 6



Lifestyle-Trends

Haare: Tönung für sichtbare Reflexe
von Jana Eichler

SEITE 38

Schmuck: Berliner Wahrzeichen
von Ron Uhden

SEITE 41

Mode: „BON VOYAGE“

von Guido Maria Kretschmer

SEITE 43

Veranstaltungen im Ausblick

Cocktailworkshop, monegassische
Spezialitätenwoche u. v. m.

SEITE 31

Einblicke **SEITE 7**

Veranstaltungsrückblick ab **SEITE 10**

Mitglieder im Porträt:
Thomas B. Stehling
Georg Leicht **SEITEN 28–29**

Veranstaltungen im Ausblick **SEITE 31**

Neues aus dem IAC-Netzwerk **SEITEN 36–37**

Genuss & Lifestyle ab **SEITE 38**

Veranstaltungskalender ab **SEITE 44**



Foto Christian Lang

Prominente zu Gast bei uns im Club

SEITE 9



Interview mit
BVG-Chefin
Dr. Sigrid Evelyn Nikutta

SEITEN 26–27

Foto: BVG/Markus Höhn



BB-Masters in Motzen



SEITE 30

Impressum Herausgeber: CCA Projekt GmbH (HRB 169750 B, Amtsgericht Charlottenburg)/Berlin Capital Club, Mohrenstraße 30, 10117 Berlin (v.i.S.d.P.: Dr. J. Mathias Abrell, Alexander D. Klostermann), Redaktion/Text: kmmarketing, Holger Münsinger, Grafik/Layout/Produktion: kmmarketing, Seestraße 126, 15806 Zossen, www.kmmarketing.net, Fotos: Berlin Capital Club, Bastian Fischer, Oliver Hartmann, Henry Herrmann, Elke Jung-Wolff

Auszeichnung für unseren Club-Präsidenten

Mit dem Landesverdienstorden, einer der höchsten Ehrungen Berlins, zeichnete der Regierende Bürgermeister Michael Müller persönlich am 1.10.2015 unseren Club-Präsidenten, Jörg Woltmann, aus. In Anerkennung und Würdigung hervorragender Verdienste um die Hauptstadt ehrt der Senat damit jedes Jahr Persönlichkeiten. Unser Ehrenpräsident Heinz Dürr, Hildegard Knief, Vicco von Bülow, Franziska van Almsick und Udo Lindenberg, um nur einige zu nennen, gehören bereits zu den Preisträgern. Michael Müller sagte in seiner Laudatio: „Mit Jörg Woltmann ehren wir einen mutigen Unternehmer, der die 1763 gegründete KPM, das älteste Unternehmen Berlins, als alleiniger Gesellschafter vor der drohenden Insolvenz 2006 gerettet und deren hochspezialisierte Arbeitsplätze erhalten hat.“



Gentlemen Only

Unter dem Motto „Gentlemen Only“ erlebten 150 Mitglieder und Partner des Berlin Capital Club einen stillvollen Abend ganz im Zeichen von Business, Luxus und Genuss. Der schnittige schwarze **Maserati** zeigte vor der Eingangstür bereits, „wo die Reise hinging“. **Corum-Uhren**, präsentiert von **Juwelier Leicht**, ließen die Zeit wie im Flug vergehen. Bei erlesenen Weinen von **Wein Wolf**, **Sash & Fritz Vodka** oder einer Havana von **Zigarren Herzog** bot sich ausreichend Gelegenheit zum Plaudern und Netzwerken. Maß genommen für ein Unikat wurde bei **Shirt by Hand**. Die ausgezeichnete Küche von Michael Tuschen lieferte die geschmackvolle kulinarische Umrahmung der ex-



klusiven Herrenrunde. Ein großes Dankeschön für ihre Unterstützung geht an dieser Stelle auch an **Collonil** für die Präsentation hochwertiger Pflegeprodukte, **Blocher Immobilien** und **AKI Kaviar** sowie dem **TOP Magazin Berlin**, das ebenfalls mit von der Partie war. Eine Neuauflage wurde übrigens von allen Gentleman angeregt.

Der Club zeigte ein großes Herz für Kinder

Wie schon 2014 sammelten auch Weihnachten 2015 unsere Mitglieder Marion Uhrig-Lammersen und Christian G. Liste im Club Geschenke für Kinder in Not. Gemeinsam mit der Bethmann Bank AG, die sich um die Organisation und Verteilung der Kuschtiere, Buntstifte, Malbücher, Spiele etc. gekümmert hat, zeigte der Club wieder ein großes Herz für Kinder. Ob Stadtmission, Flüchtlinge oder Kinderschutzzentrum Berlin, im Namen aller Beschenkten und der Initiatoren sei allen Unterstützern herzlich für ihr Engagement gedankt.





„Am Berlin Capital Club schätze ich besonders das perfekte Ambiente für berufliche und private Anlässe, die gelungenen Events und Golfturniere, den hervorragenden persönlichen Service und das Engagement jedes einzelnen Mitarbeiters.“

Sybille Sladek, Verkaufsleiterin Mercedes-Benz LKW und FUSO – Mainfranken, Daimler AG
Mitglied seit 2013

GRUNDSTÜCKE FÜR NATURLIEBHABER



Besuchen Sie uns:
täglich (auch Sa. + So.)
zwischen 10–18 Uhr

Luftaufnahme (Stand: August 2015)

WOHNEN IN EXKLUSIVER NACHBARSCHAFT NUR 20 MINUTEN VON DER CITY-WEST ENTFERNT

Nur noch 30% der 185 Grundstücke verfügbar. Machen Sie sich einen persönlichen Eindruck von der exzellenten Lage und Infrastruktur.

Kommen Sie vorbei und schauen Sie selbst!

Heinz-Sielmann-Ring 1 (Navi: Seeburger Chaussee),
14476 Potsdam OT Groß Glienicke

TELEFON: 0800 - 144 76 00 · www.villienpark-potsdam.com



VILLENPARK
POTSDAM · GROSS GLIENICKE

Prominente zu Gast bei uns im Club

Jahr für Jahr sind Prominente aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Sport im Berlin Capital Club zu Gast – viele sind sogar Mitglied. Aus dem vergangenen Jahr haben wir hier ein paar Impressionen aus unserer „Gästeliste“ zusammengestellt.



Außenminister Frank-Walter Steinmeier und CCA-Chairman Dieter R. Klostermann freuten sich über ein persönliches Kennenlernen in den Clubräumlichkeiten.



Klaus Wowereit, Berlins Regierender Bürgermeister a. D., mit Modedesigner Guido Maria Kretschmer



Alt-Kanzler Gerhard Schröder traf seinen „Namensvetter“ und unser Mitglied Hans-Reiner Schröder beim Charity-Event für ALS-Erkrankte. Der Politiker und der Berliner BMW-Chef freuten sich über die hohe Summe, die für den guten Zweck zusammenkam.



Unser ehemaliger Bundespräsident Horst Köhler strahlte bei seinem Besuch im Berlin Capital Club mit unserer charmanten Assistant Member Relations Managerin Elena Stirner um die Wette.



Ob zu Vorträgen, Geschäftsessen oder auf private Einladungen: Der Regierende Bürgermeister von Berlin, Michael Müller, ist Stammgast im Berlin Capital Club.



Kam ohne „Sonderzug“ und gab bereitwillig Autogramme für Gäste und unser Serviceteam: Altrocker Udo Lindenberg sang im Club bei einer Wohltätigkeitsgala.



Serkan Özcan, unser Maître d'hôtel, erlebte den einstigen Box-Weltmeister und Oberbürgermeister von Kiew, Vitali Klitschko, im wahrsten Sinne des Wortes als den Größten.

Silvesterparty der Superlative



1

Zur Begrüßung ein Champagnerempfang mit einem Swarovski-Stein in jedem Glas – einer davon ein echter Diamand aus dem Hause BUCHERER. Im stilvoll geschmückten Club wurde dann ein exklusives 5-Gang-Menü mit korrespondierenden Weinen serviert. Am Original-Roulette-Tisch der Spielbank Berlin durfte nach Herzenslust gezockt werden, ebenso wie an den Slotmaschinen. Die Damenband „Princess Cut“ heizte den 160 gut gelaunten Gästen auf der Tanzfläche ein und Künstler „Joe Cocker“ glänzte stimmgewaltig mit den Top-Hits seines Idols. Die Silvesterparty 2016, schon

die zweite, die im Berlin Capital Club gefeiert wurde, war wirklich ein Event der Superlative, um Mitternacht gekrönt vom schönsten Feuerwerk der Stadt direkt vor der Tür. Ein Blick in die Zukunft beim Bleigießen verhiess nach dem tollen Start ein ebenso tolles neues Jahr 2016.



2



3



4

- 1 Ausgelassene Stimmung herrschte an den festlich gedeckten Tischen im liebevoll geschmückten Capital Grill.
2. Ein Prosit auf einen stimmungsvollen Jahreswechsel: Dr. Patricia Hirsch und Gerd Friese mit Gästen
3. Doris Kayser-Meier und Klaus-Jürgen Meier (Mitinitiator der BB-Masters-Golfturnier-Serie)
4. Claudia und Dirk Germandi



5



6



7



8



9

5. Dieter R. Klostermann und Jörg Woltmann
6. Monika Porstmann mit Begleitung
7. Steffen und Heike Schönmath, Dr. Ina Bossow und Frank Schulz
8. Team der Spielbank Berlin
9. Dr. Rainer Kübke, Prof. Dr. Almut Tempka, Elke und Prof. Dr. Reinhard Hoffmann
10. Christiane und Harald Joos
11. Jörg und Kerstin Woltmann
12. Mr. Pete alias „Joe Cocker“
13. Petra Götze und Jürgen Klemann
14. Kai Kowalewski mit Begleitung (v. r. n. l.)
15. Grazyna, Jacek und Daphne Sobek
16. Partystimmung mit der Damenband „Princess Cut“



10



11



12



13



14



15



16

Unterwegs für Berlin.





- 17. Pavlina und Bernd Stempel
- 18. Corinna Schönknecht, Reinhard Miethling, Michael Karp, Arwed Biedermann, Christine Karp und Ingrid Biedermann
- 19. Edith Geiger und Michael Schirmmacher
- 20. Christine Larkin-Peter mit Begleitung
- 21. Dirk Germandi, Klaus-Jürgen Meier, Manfred Gugerel, Roy Ramsaroop
- 22. Beate Gehrman und Jürgen Simmer
- 23. Anja Albrecht und Ulrich Lantzsch
- 24. Alexander, Nidda und Dieter R. Klostermann
- 25. Britta und Klaus D. Rettig
- 26. Birgit Schröder und Bernd Wolfgang Steuten
- 27. Familie Petkov
- 28. Familie Sladek und Familie Rübzig

Die legendäre Hummer-Nummer

17. November 2015, Berlin Capital Club



An die Scheren, fertig, Hummer satt: „Bewaffnet“ mit Schalentier-Besteck und geschützt mit originellen Servietten bewiesen über 50 Mitglieder bei unserer le-

gendären Hummer-Nummer viel Geschick beim Zerlegen der Meeresbewohner.

Montblanc-Uhrendinner

16. Oktober 2015, Berlin Capital Club



Auf Einladung von Juwelier Leicht gaben Elvir Johic, Sales Director Montblanc, sowie Montblanc Repräsentant Matthias Pfaffe beim „Montblanc-Uhrendinner“ im Club-Restaurant exklusive Einblicke in die Entwicklung der Weltmarke. Die Gäste erfuhren dabei, warum Füllfederhalter, des vor über 100 Jahren in Hamburg gegründeten Unternehmens, immer noch eine bedeutende Rolle spielen und wie groß mittlerweile der Anteil von außergewöhnlichen Uhren ist, die danach hautnah erlebt und angelegt werden konnten.

ASKANIA – vom Gasherdd zur Luxusuhr

27. Oktober 2015, Berlin Capital Club



Ein Galadinner der besonderen Art präsentierte Leonhard R. Müller, Vorstandsvorsitzender der ASKANIA AG, zur Präsentation der Kollektion „Apero“. Früher hat ASKANIA Gasherdd hergestellt, und dazu bekam jeder ein ASKANIA Kochbuch. In dieser Tradition wurden Gerichte aus diesem Kochbuch zum Dinner serviert und die Uhren frei nach dem Motto „So tickt Berlin“ nicht in Vitrinen, sondern geschmackvoll am Tisch mit liebevollen Details auf Tellern präsentiert. Die Gänge trugen Namen der ASKANIA Kollektionen wie z. B. Taifun Cocktail oder Quadriga Hauptgang – eine geschmackvolle wie originelle Dinner-Idee.

Chilenischer Weinabend

09. November 2015, Berlin Capital Club

„Auf dem deutschen Markt ist die hohe Qualität unserer Weine leider nicht so bekannt, wie wir es uns wünschen“, erklärte S. E. Mariano Fernández Amunátegui, der Botschafter Chiles, bei einem Weinabend im Club. Der Diplomat ist ein hervorragender Kenner des Weinbaus seiner Heimat und unter anderem Mitglied der Internationalen Weinakademie sowie Ehrenpräsident der Vereinigung der Sommeliers von Chile. Bei einem erlesenen 5-Gang-Menü kommentierte er kenntnisreich die dazu kredenzt chilenischen Weine. „Wir danken dem Berlin Capital Club für die Möglichkeit, unsere Weine vorstellen zu dürfen“, stellte er am Ende



Glänzte mit Weinkenntnissen: S. E. Mariano Fernández Amunátegui, Botschafter Chiles, Christian Brugner, Serkan Özcan, Michael Tuschen und Malte Schreiber

des Abends fest, „und freuen uns schon heute auf zukünftige Events im Berlin Capital Club.“

La Petite Robe Noire

26. November 2015, Berlin Capital Club

Das „kleine Schwarze“ – von Coco Chanel 1926 inszeniert – feiert seinen 90. Geburtstag und bringt durch seine schlichte Eleganz Schmuckstücke perfekt zur Geltung. In einer außergewöhnlichen Modenschau wurden einzigartige Schmuck-Kreationen von BUCHERER auf eine ganz besondere Art in Szene gesetzt. BUCHERER-Geschäftsführerin und Clubmitglied Monika Porstmann nutzte diesen Anlass, um unsere Damen mit erlesenen Schmuckstücken von ihrer schönsten Seite zu zeigen – klassisch, elegant und stilvoll. Die Weltmarke Guerlain entführte die Club-Ladies dazu passend in das Reich der Schönheit und Düfte.



Begeisterung in allen Gesichtern über die gelungene Schmuckpräsentation: die „Models“ Steffi Heuer, Cornelia Saddei, Madlen Sladek, Heike Heider und Sybille Sladek mit Monika Porstmann, Geschäftsführerin Bucherer Kurfürstendamm, und Roland Noser, Schmuck-Botschafter Bucherer aus Luzern (v.l.n.r.)

Dinner auf den Spuren Friedrichs des Großen

10. Dezember 2015, Berlin Capital Club

Unser Präsident Jörg Woltmann lud zum „KPM Dinner“ und ließ die Köstlichkeiten auf dem edlen Service „Kurland“ auftischen. Beim Dinnerabend unterhielt der Alleingesellschafter des ältesten Berliner Unternehmens seine Gäste mit Wissenswertem von Friedrich dem Großen und Anekdoten rund um das „weiße Gold“ des Königs. Und einmal mehr trat er den Beweis an, dass die perfekte Unterstreichung kulinarischer Köstlichkeiten in einem stilvoll gedeckten Tisch mit edlem Porzellan besteht.



INFRANEU-Frühstücksgäste

Um die Zukunft des Hauptstadtflughafens BER ging es mit **Dr. Karsten Mühlenfeld**, dem Vorsitzenden der Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH, am 15.10.2015 (Foto oben links). Die großen Chancen, die sich Berlin durch die „Digitale Transformation“ bieten, also die Entwicklung von Geschäftsmodellen, die auf der Nutzung des Internets basieren, war das Thema von **Dr. Jürgen Allerkamp** am 17.11.2015 (Foto oben rechts). Der Vorstandsvorsitzende der Investitionsbank Berlin bescheinigte der Hauptstadt dabei beste Entwicklungsmöglichkeiten. Am 17.12.2015 stand die Hauptstadt wiederum im Fokus, als **Dr. Mattias Kollatz-Ahnen** zum Thema „Berliner Herausforderungen“ referierte. Der Berliner Finanzsenator skizzierte dabei ein Zukunftsbild der Hauptstadt unter Einbeziehung von Einwohnerwachstum, Infrastruktur und Finanzen.



Berliner Wirtschaftsgespräche im Club

Hochrangige Gäste waren mal wieder auf Einladung unseres Mitgliedes Dr. Dieter Spöri, Minister a. D., im Rahmen der Berliner Wirtschaftsgespräche e. V. im Berlin Capital Club zu Gast. Unter anderem konnten wir am 10.09.2015 **Vera Gäde-Butzlaff** (Foto o. li.) bei uns begrüßen. Die Gasag-



Vorstandsvorsitzende sprach über die Energiewende und über intelligente Zukunftslösungen für Wärme und Kälte. Das umstrittene Freihandelsabkommen TTIP und die Partnerschaft Europas mit Amerika war das Thema von **Friedrich Merz** (Foto o. Mi.), dem Vorstandsvorsitzenden des Atlantik Brücke e. V.. Über „erneuerbare Energien“, Metallverwertung und Recycling bei der BSR informierte am 7.10.2015 **Dr. Tanja Wielgoß** (Foto o. re.), Vorsitzende des Vorstands der Berliner Stadtreinigung (BSR), ihre interessierten Zuhörer.

Stiftung Zukunft Berlin

Das Thema „Prozess Stadtmitte“ stand am 25.11.2015 auf der Tagesordnung der „Stiftung Zukunft Berlin“. Staatssekretärin und Senatsbaudirektorin **Regula Lüscher** war als Referentin zu Gast. Die Politikerin erörterte u. a. die Gestaltung von Spandauer Straße, Abgeordnetenhaus, Humboldt-Forum, Rathaus und Marienkirche unter dem Konzept, Stadt und Welt miteinander zu verknüpfen.



manager lounge



Um den guten Leumund von größeren Unternehmen, aber auch kleineren Firmen ging es diesmal bei der beliebten Gesprächsreihe „manager lounge“ von unserem Mitglied Manfred B. Geisler (Foto). Gast des Frühstücksgesprächs am 6.10.2015 war **Michael Herzog**, Leiter Vertrieb, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Creditreform.

„Bei Klaus zuhaus“ – der ehemalige Regierende lädt Freunde zum Talk auf „seinem“ Clubsofa ein

„Bei Klaus zuhaus“ ist eine Veranstaltungsreihe, bei der Klaus Wowereit, Regierender Bürgermeister a. D., einen guten Freund oder Freundin einlädt und diese in einer Unterhaltung seinen 120 Gästen vorstellt. „Bei Klaus zuhaus“ wird auch in diesem Jahr viermal in unserem Club stattfinden. Unser Mitglied Marion Uhrig-Lammersen, selbst erfahrene Moderatorin und Medientrainerin, ist Ideengeberin des Formates. Am 3. November 2015 nahm als erster Gast der bekannte Modedesigner Guido Maria Kretschmer auf Wowereits Sofa Platz.



Foto: Christian Lang

Für Klaus Wowereit war es ein „Heimspiel“, denn er und der Stardesigner Guido Maria Kretschmer sind seit vielen Jahren miteinander befreundet. So verging die Zeit für die 120 anwesenden Gäste, darunter Ex-Finanzsenator Peter Kurth, beim launigen Talk wie im Fluge. Der Modedesigner ließ sich bereitwillig ausfragen und antwortete mit Witz und Charme. Die Gäste erfuhren bei der unterhaltsamen Plauderei einiges über die Laufbahn des Modedesigners, seinen familiären Hintergrund und seine Mentoren. Zur Freu-

de des Publikums gaben beide auch Anekdoten ihrer Freundschaft zum Besten. Für eine Weile nahm auch Frank Mutters, Ehemann von Guido Maria Kretschmer, auf dem Sofa Platz. Klaus Wowereit zeigte Bilder des Künstlers Mutters und befragte ihn zum Alltag zweier kreativer Menschen, die auch drei Hunde besitzen. Am Ende des Abends gab es für Klaus Wowereit und Guido Maria Kretschmer Spezial-Torten von ENJOY, die an alle Gäste verteilt wurden. Freuen Sie sich auf den neuen Termin im März 2016!



Neujahrsempfang im Berlin Capital Club mit optimistischem Blick in das Jahr 2016



Jörg Woltmann und Dr.-Ing. E. h. Heinz Dürr bei der Neujahrsansprache

Der Neujahrsempfang im Berlin Capital Club zählt mittlerweile zu den gesellschaftlichen Highlights der Hauptstadt: Über 600 Mitglieder, darunter zahlreiche Persönlichkeiten und Vertreter des öffentlichen Lebens aus Wirtschaft und Politik sowie Entscheider aus allen Branchen, treffen sich mit der Führungsspitze des Berlin Capital Club, wenn es zu Beginn eines jeden Jahres darum geht, neben einem kurzen Blick auf das vergangene den Fokus auf das neue Jahr zu richten. Und der fiel für 2016 ausgesprochen optimistisch aus.



Uwe Schneider, Paulina Liebold mit Marcus Kurz



Sybille Sladek, Christine Larkin-Peter und Monika Porstmann

Pünktlich um 19.00 Uhr öffneten sich die Türen des Berlin Capital Club. Und nach einem Champagnerempfang im Foyer konnten Präsident Jörg Woltmann und Ehrenpräsident Dr.-Ing. E. h. Heinz Dürr ihre gut gelaunten Gäste begrüßen. Präsident Woltmann stellte in seiner Eröffnungsrede fest, dass die positive Mitglie-

derentwicklung Beweis dafür sei, dass man auch 2016 den Ruf als führenden Businessclub in Deutschland weiter ausbauen werde. Ehrenpräsident Dr. Heinz Dürr erinnerte mit Stolz daran, dass sich der Berlin Capital Club bereits im 15. Jahr seines Bestehens befinde. An diesem Abend stand aber nicht nur Geschäftliches



Jeanine Fissenewert, Sigmar Engel, Constanta Manke und Dr. Daniela Engel



Patric Neeser, Claudia Germandi, Cornelia Neeser, Doris Kayser-Meier und Gast



Elke Miethke und Ron Uhden



Karin Große und Pavlina Stempel



Barbara K. mit Hans G. Schulte



Michael Tuschen und sein Team hatten für ihre Gäste wieder einmal erlesene Köstlichkeiten vorbereitet.



Ekkehard und Diana Standke



Manfred Gugerel mit Stefanie und Andreas Heuer



Gräfin Tini Rothkirch mit Begleitung



Marcelina und Jedrzej Pichowiak mit Familie Sobek

und Networking auf dem Programm, auch das gesellschaftliche Vergnügen kam über den Dächern des Gendarmenmarktes nicht zu kurz. Auf die Gäste warteten beeindruckende Live-Cooking-Stationen mit kulinarischen Köstlichkeiten aus aller Welt, zubereitet vom Küchenteam rund um den Chef de Cuisine Michael Tuschen, der Mitglieder und Gäste des Clubs das ganze Jahr über mit Gastronomie auf Sternenniveau verwöhnt. Unterstützung bekam er dabei von Mario Franke, Küchenchef des Berliner Golf & Country Club Motzener See e. V.. Dazu kredenzte unser



Katja und Volker M. Dornblut



Susanne Weiss



Dr. Matthias Hofbauer und Liane Elisabeth Langhans



Mike und Madlen Sladek, Hakan Iyigün und Mario Henry Sladek



M. Saleh und Aycha Azzawi



Claudia Maria Gräfin von Brockdorff-Ahlefeldt mit Britta und Klaus D. Rettig



Sybille Sladek, Stefanie Heuer, Constanta Manke, Dr. Daniela Engel und Jana Frink



Dr. Padideh und Hans-Christian Gützkow



Sushi von Mr. Hai

erfahrener Maître d'hôtel Serkan Özcan edle Tropfen und prickelnde Pretiosen aus seinem Weinkeller. Und die „köstlichen Kalorien“ konnten sich die fröhlichen Gäste bei heißen Rhythmen und beschwingten Melodien von DJ Matze auf dem Parkett gleich wieder abtanzen. So feierten Berlins Führungspersonlichkeiten den Start ins neue Jahr bis in die frühen Morgenstunden.



Angela Falk und Marcus Kurz



Claudia Biermann und Alexander Vogel



Doris und Egbert Drews



Dieter Ernst, Beate Teichert-Ernst, Michael und Karin Herzog und Günter Poburski



Dagmar Ziegler und Jürgen Blunck



Jasmin und Constanta Manke



Assistierte unserem Chef de Cuisine: Mario Franke, der Küchenchef des Golfclub Motzen



Rainer und Salka Schwarz mit Sybille Sladek



Manfred B. Geisler, Michael Herzog, Evelin Krüger und Frank Nehring



Doreen Bentin, Nicolas Meißner, Birgit und Renate Bartsch

Young Executive Membership im Club

Sie möchten Ihren Kindern beste Bedingungen für den Einstieg ins Berufsleben bieten? Dazu soll Ihr Nachwuchs Zugang zu den führenden Businessclubs rund um den Globus haben und von einem internationalen Netzwerk profitieren? Und das alles mit einer Heimadresse an einem der schönsten Plätze Deutschlands, wo Geschäft genauso großgeschrieben wird wie Genuss?

Dann ist für Sie als Mitglied eine „Young Executive Membership“ im Berlin Capital Club genau das Richtige für Ihre Kinder. Hier die wichtigsten Details dazu:

- Das Mindestalter beträgt 21 Jahre.
- Eine Aufnahmegebühr entfällt.
- Der Jahresbeitrag beträgt 690 Euro (zzgl. MwSt.).
- Die „Young Executive Membership“ wird mit Vollendung des 30. Lebensjahres im Januar des darauf folgenden Kalenderjahres automatisch in eine individuelle Mitgliedschaft umgewandelt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann sprechen Sie uns an. Alle weiteren Details zu einer „Young Executive Membership“ erläutern wir Ihnen gerne ganz persönlich.



AUTO HERBST



Alle Fabrikate, alle Leistungen, alle Garantien - seit 1948

Berlins zentralste Autowerkstatt
direkt am Gendarmenmarkt (im Hilton).
Wir erbringen sämtliche Leistungen für Ihr Fahrzeug!

Auto Herbst GmbH * Kronenstraße 48 * 10117 Berlin
www.auto-herbst.de

Telefon: 030 - 21 22 23 30
Telefax: 030 - 21 22 23 328



Offizieller Partner des BERLIN CAPITAL CLUB
AN DER UNIVERSITÄT BERLIN

Rede und Antwort bei Frühstück und Lunch ...

... standen wieder Top-Manager und Spitzenpolitiker zu aktuellen Fragen und Entwicklungen. Diesmal standen die Bereiche Politik, Wirtschaft und die Medien im Mittelpunkt der Veranstaltungen.

05.11.2015 – Die aktuelle Flüchtlingssituation bei uns und deren Einschätzung durch die Bundesregierung, das war das Thema beim Gastsprecherfrühstück mit **Dr. Günter Krings, CDU/CSU Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister des Innern**. Kompetent



und schlagfertig stellt sich der hohe Beamte der Diskussion um Flüchtlingsobergrenzen, Abschiebung und sichere Drittländer. Sein Fazit lautete: Es gibt keine Patentrezepte, nur der Schulterschluss mit Europa kann dieses Problem auf Dauer beherrschbar machen. Und das erfordert noch langwierige Verhandlungen auf allen Ebenen.



17.11.2015 – Über Strategien für Wachstumschancen innerhalb eines deutschen Industrieunternehmens referierte **Dr. Elmar Degenhart, Vorstandsvorsitzender der Continental AG**. Der Manager studierte an der Universität Stuttgart Luft- und Raumfahrttechnik und promovierte anschließend am Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung (IPA) im Bereich Reinraumtechnik. Seit August 2009 ist er Vorsitzender des Vorstands der Continental AG und u. a. verantwortlich für die Bereiche Continental Business System, Qualität und Umwelt sowie Unternehmens-

kommunikation. Der Konzern, den man vor allem mit Markenreifen verbindet, entwickelt intelligente Technologien für die Mobilität der Menschen und ihrer Güter.

11.12.2015 - Beim Frühstück mit **Florian Kranefuß**, dem Geschäftsführer des „Tagesspiegel“, konnten unsere Mitglieder einen virtuellen Blick hinter die Kulissen des Verlages werfen. Das Leitmedium der deutschen Hauptstadt werde von allen wichtigen Managern und Politik-Entscheidern Berlins gelesen, erläuterte der Zeitungsmann. Dann erklärte er die Strategie des „Tagesspiegel“ sowohl für den Print- als auch für den Onlinebereich, u. a. durch sehr viele Investitionen in mehr Qualität. Der „Tagesspiegel“, erläuterte Florian Kranefuß, habe sich damit sehr gut im Segment der Entscheider etabliert.



Ebenso spannend wie informativ war das **Gastsprecherfrühstück** am **02.02.2016** mit **S. E. John B. Emerson**, dem amerikanischen Botschafter. Der Diplomat, der auf persönliche Einladung unseres Präsidenten gekommen war, gab zunächst einen Ausblick auf den Wahlkampf in den Staaten. Danach sprach er über den Ukraine-Russland-Konflikt, den Terror in Syrien, den Klimagipfel und die weltweite Flüchtlingssituation. Darüber hinaus erläuterte der US-Botschafter das Verhältnis zwischen den Vereinigten Staaten und Europa sowie das ökonomische Verhältnis der USA und Deutschland.



„Smoke In“ ganz im Zeichen von Cervantes

Das „Smoke In“ am 29.10.2015 stand ganz im Zeichen von Historie und Literatur. Unser Mitglied, Berlins Zigarrenpapst Dr. Maximilian Herzog, präsentierte seinen Gästen nämlich kubanische Zigarren der Marke „Sancho Panza“. Hintergrund für seine Auswahl war die Veröffentlichung des Jahrtausendromans „Don Quijote“ von Miguel de Cervantes vor vierhundert Jahren (1615). Das Werk wurde übrigens 2002 vom Osloer Nobelinstitut zum besten Buch der Welt gekürt. Zwischen den drei exklusiven Gängen von Küchenchef Michael Tuschen bekamen die Teilnehmer des „Smoke In“ deshalb natürlich einige der Abenteuer des „Ritters von der traurigen Gestalt“ auf seinem Pferd Rosinante und seines dicken Knappen Sancho Panza zu hören.



Business Women's Evening mit Tuesday Porter

Spannend in Sachen weiblicher Führungskräfte ging es beim Business Women's Evening mit Tuesday Porter am 15.10.2015 im Club zu. Frau Porter ist seit 2009 Leiterin der Konzernrepräsentanz der TÜV NORD GROUP und Initiatorin des Frauen-Netzwerks sowie des konzernübergreifenden Projektes „Frauen in Führungspositionen“. Unsere Mitglieder Christine Larkin-Peter und Heike Sander konnten sich über einen erfolgreichen Abend freuen, der dem Ziel dieses Formates, Vernetzung und Kontaktpflege weiblicher Mitglieder, mehr als gerecht wurde.



Foto: C. Schlegelmich für TÜV NORD GROUP

Ladies Lounge zu Gast in der VILLA RIVIÈRA

Um aktuelle Wohntrends ging es dieses Mal bei der Ladies Lounge am 10.11.2015 in der VILLA RIVIÈRA BERLIN. Martin Charvát, Gründer und Inhaber des exklusiven Einrichtungshauses in der Charlottenburger Giesebrechtstraße, zeigte unseren Damen, wie man sein Zuhause auch ohne großen Aufwand noch schöner und stimmungsvoller gestalten kann. Bei köstlichen Getränken und leckeren Canapés herrschte ausgelassene Stimmung bei der Damenrunde, die den Flagship-Store besuchte, der sich auf 170 Quadratmetern der klassisch-modernen Wohnkultur des Mittelmeerraums und der Ostküste Nordamerikas verschrieben hat.



Exklusive Falstaff Champagner Gala



Am 21.10.2015 lud der Club zusammen mit dem Falstaff Magazin traditionell zur exklusiven Champagnerdegustation ein. Verkostet wurden 70 ausgesuchte Sorten von 25 traditionsreichen Häusern.

In exklusivem Rahmen edle Champagner genießen – wo ginge das besser als auf einer Champagnergala im Berlin Capital Club? In Zusammenarbeit mit dem Club bot das Genießer-Magazin ein exklusives Tasting des edel perlenden Getränks an. Mit dabei waren natürlich die großen Namen wie Pommery, Piper-Heidsieck oder Laurenti, aber auch interessante Neuentdeckungen aus kleineren Champagnerhäusern. Edle Häppchen von unserem Küchenteam rundeten den Genuss ab. Viele Mitglieder nutzten auch die einmalige Gelegenheit, in Kurzseminaren die Vielfalt der perlenden Champagnerwelt mit der bekannten Sommelière und Champagnerbotschafterin 2012 Gerhild Burkard zu erschmecken.

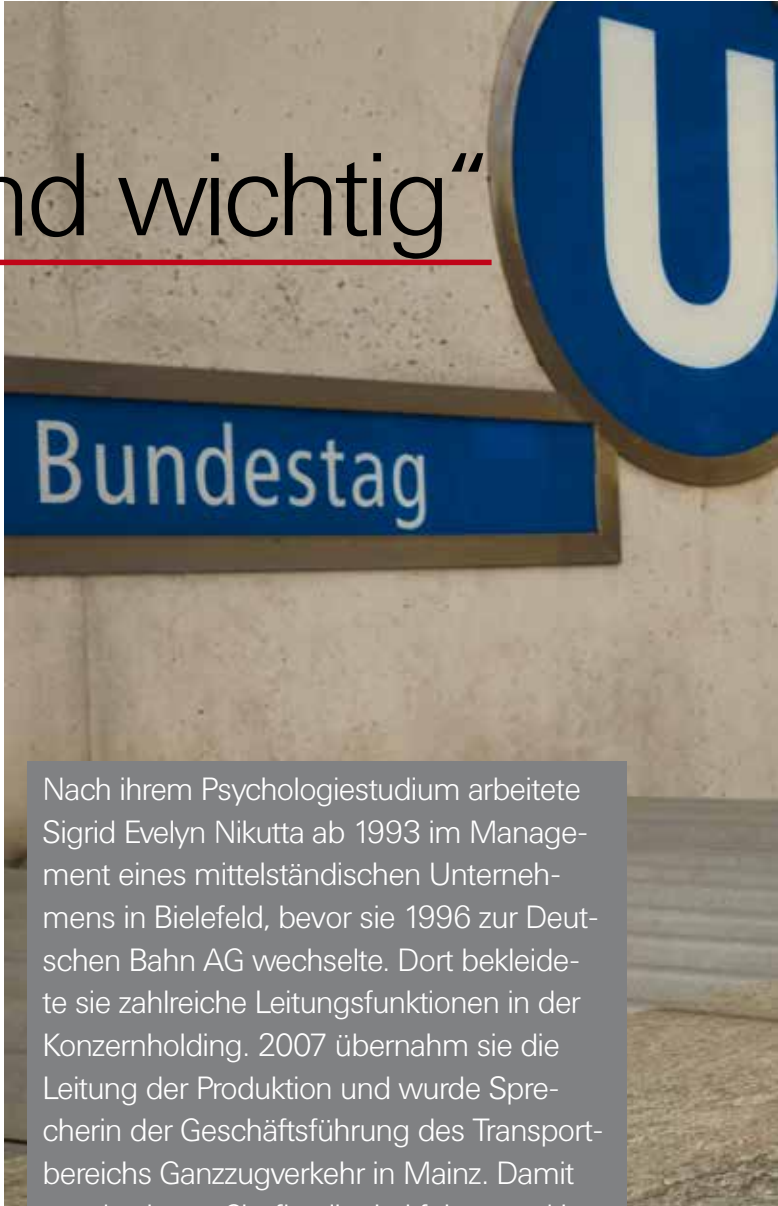


„Netzwerke sind wichtig“

Sie haben seit fünf Jahren als Vorstandsvorsitzende den Chefsessel in einer Männerdomäne inne. Was machen Sie als Frau anders als die 30 Herren seit 1929 vor Ihnen? Das müssen Sie nicht mich fragen, sondern die Mitarbeiter, die schon vor mir bei der BVG waren. Ich selbst glaube aber nicht, dass das Geschlecht ausschlaggebend ist. Es gibt weder typisch weibliche noch typisch männliche Führung, sehr wohl aber gute und schlechte Führung. Was mir sehr wichtig ist, sind eine gesunde Mischung und ein gutes Team – im Vorstand, aber auch auf allen anderen Hierarchieebenen. Und da gehören Frauen einfach dazu. Insofern liegt der aktuelle Erfolg der BVG vielleicht nicht daran, dass eine Frau an der Spitze steht. Immerhin kann die BVG für 2014 und 2015 die ersten positiven Jahresabschlüsse seit 1946 vorweisen.

Seit Ende August 2015 testet die BVG vier Elektrobusse. Wie sind Ihre bisherigen Erfahrungen mit diesem bundesweit einmaligen Versuch? Tatsächlich ist das Projekt „E-Bus Berlin“ in seiner Form nicht nur bundesweit einmalig, sondern weltweit: In keiner anderen Hauptstadt wird eine komplette Innenstadtlinie ausschließlich mit kabellos geladenen E-Bussen betrieben. Aber ja: Es ist ein Versuch, ein Forschungsprojekt unter den harten Bedingungen des Berliner Verkehrsalltags. Für eine Auswertung ist es daher auch noch zu früh. Klar ist aber, dass auch im Busbereich kein Weg an der Elektromobilität vorbeiführen wird. Was übrigens gerne übersehen wird: Mit U- und Straßenbahnen sind schon heute zwei Drittel unserer Fahrgäste elektromobil unterwegs.

Das Mitnehmen von Fahrrädern ist seit Januar 2016 deutlich teurer geworden. Sollten hier nicht eher Anreize gesetzt werden? Zum 01.01.2016 hat der Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg die Preise durchschnittlich um moderate 1,84 Prozent angehoben. Bei den Fahrradtarifen für Einzelfahrt und Tageskarte beträgt der Anstieg jeweils 10 Cent. Davon werden sich Fahrgäste mit Fahrrad nicht abschrecken lassen. Als Nahverkehrsunternehmen stehen wir für nachhaltige Mobilität und im sogenannten Umweltverbund Seite an Seite mit dem Radverkehr.



Nach ihrem Psychologiestudium arbeitete Sigrid Evelyn Nikutta ab 1993 im Management eines mittelständischen Unternehmens in Bielefeld, bevor sie 1996 zur Deutschen Bahn AG wechselte. Dort bekleidete sie zahlreiche Leitungsfunktionen in der Konzernholding. 2007 übernahm sie die Leitung der Produktion und wurde Sprecherin der Geschäftsführung des Transportbereichs Ganzzugverkehr in Mainz. Damit wurde sie zur Chefin aller Lokführer und Lokomotiven im Güterbereich der DB. In ihrer letzten Funktion war sie Vorstand Produktion bei der polnischen Schenker-Tochter DB Schenker Rail Polska. Seit Oktober 2010 leitet Sigrid Evelyn Nikutta die Geschicke der Berliner Verkehrsbetriebe (BVG).

Man muss aber bedenken, dass ein Fahrrad in der Bahn den Platz von drei Fahrgästen einnimmt. Übrigens: Bei bestimmten Angeboten, zum Beispiel bei den Semester- und Schülertickets, ist eine kostenlose Fahrradmitnahme enthalten.

977,8 Millionen Fahrgäste hat die BVG 2014 befördert. Wann werden Sie die Milliardenmarke knacken? Das ist bereits geschehen – im Jahr 2015!



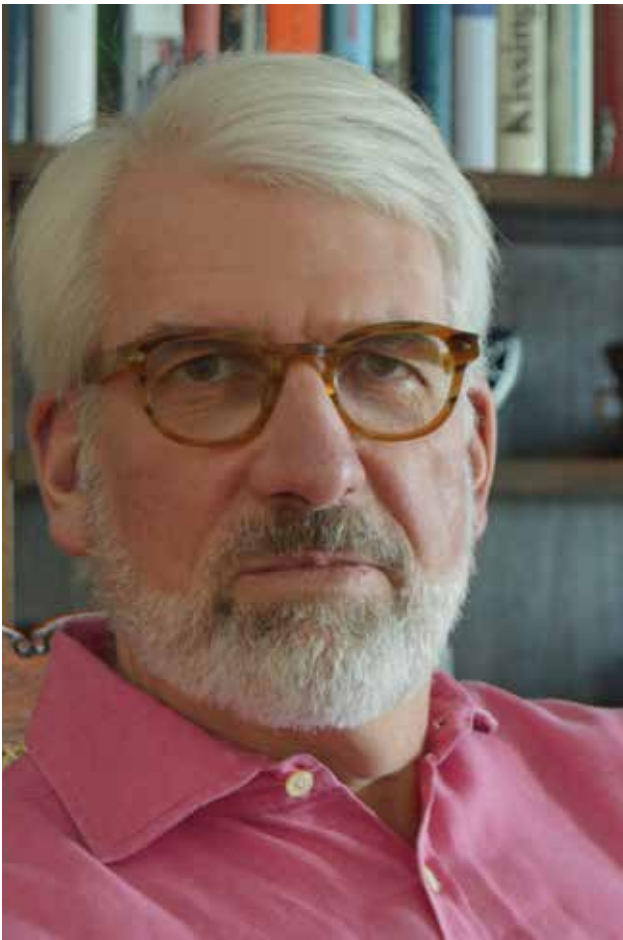
Sie steht an der Spitze von Deutschlands größtem Nahverkehrsunternehmen: Seit Oktober 2010 ist die Psychologin Dr. Sigrid Evelyn Nikutta Vorstandsvorsitzende und Vorstand Betrieb der Berliner Verkehrsbetriebe (BVG). Damit ist sie Chefin von über 13.000 Mitarbeitern und für zehn U-Bahn-, 22 Straßenbahn-, 151 Bus- und sechs Fährlinien verantwortlich. Ihr Ziel: Den Anteil des ÖPNV am Hauptstadtverkehr noch weiter auszubauen und Berlin damit noch grüner und lebenswerter zu machen.

Foto: BVG/Markus Höhn

Die BVG setzt in puncto Fahrgastsicherheit verstärkt auf Video-Überwachung. Reicht das aus? Ja, wir haben die Videoüberwachung auf unseren U-Bahnhöfen und in unseren Fahrzeugen in den letzten Jahren stetig vorangetrieben. Sie schafft subjektive Sicherheit, hilft bei der Aufklärung von Straftaten und wird von den allermeisten Fahrgästen befürwortet. Für sich allein ist Videotechnik aber natürlich nicht ausreichend. Deshalb haben wir eine rund um die Uhr besetzte Sicherheitsleitstelle und einen Sicherheitsdienst, der auf Bahnhöfen und in Fahrzeugen unterwegs ist. Trotz steigender Fahrgastzahlen ist etwa die Anzahl der physischen Delikte in unseren Anlagen zwischen 2008 und 2014 um 19 Prozent gesunken. Das zeigt: Wir sind auf dem richtigen Weg!

Nutzen Sie den Berlin Capital Club für das Knüpfen von Netzwerken? Ja, wir alle leben in und nutzen Netzwerke. Meine Kommilitonen, meine Nachbarn, meine Freunde,

meine Kollegen und auch die Truppe aus dem Kegelverein – sind letztendlich Netzwerke. Wer glaubt, dass Netzwerke den berühmten „Beziehungen“ gleichzusetzen sind, der irrt gewaltig. Es geht nicht darum, dass man einen kennt, der einen kennt. Es geht auch hier immer darum, ob man was kann. Ein öffentliches Unternehmen, wie die BVG, braucht ganz ohne Frage die enge Verzahnung mit Politik und Wirtschaft. Dabei ist es wichtig, immer auch über den Tellerrand der eigenen Branche hinaus zu sehen. Die Lösung, die eine Ingenieurin z. B. bei der BSR für ihr Team findet, kann eine großartige Idee für ein Team in meinem Verkehrsunternehmen sein. Die Erfahrung hat mich gelehrt, dass man durchaus verschiedenen Aufgaben und Problemen mit durchaus ähnlichen Lösungen begegnen kann. Und noch ein Tipp: Grenzen Sie sich nicht ein. Seien Sie offen für eine gute Durchmischung von Alter, Kultur und Bildung.



Thomas B. Stehling

Thomas B. Stehling ist Rechtsanwalt und Chairman von Crossing Borders Ltd., einer internationalen Beratungsgesellschaft mit Sitz in London. Er hat viele Jahre im öffentlich-rechtlichen Rundfunk gearbeitet, u. a. als Programmdirektor des RIAS Berlin, NDR-Funkhausdirektor, Vorsitzender des Aufsichtsrats von Studio Hamburg und der ARD-Auslandskommission. Er war der erste Leiter eines deutsch-asiatischen Medienprojekts mit Sitz in Manila und Singapur und gehört zu den Begründern von Asia-News-Network, dem größten Verbund von Zeitungen in Asien. Von 2001 bis 2009 leitete er das Auslandsbüro der Konrad-Adenauer-Stiftung in London.

Was schätzen Sie am Berlin Capital Club besonders?

Als jemand, der überwiegend im Ausland lebt: Der Club ist „Heimat in der Heimat“, Treffpunkt, Esszimmer, Ideengeber und stetige Informationsquelle, um zu erfahren, was in der Hauptstadt gedacht wird – oder gedacht werden soll.

Welche Club-Veranstaltungen haben Sie schon besucht oder vielleicht sogar selbst organisiert? Ich habe mitgeholfen, ein paar renommierte Gastredner zu gewinnen, habe aber leider selbst aus Termingründen bislang noch nicht teilnehmen können.

Erinnern Sie sich an ein besonderes Erlebnis im Berlin Capital Club? Der Club hat mir ein Wiedersehen der besonderen Art beschert: Nach fast 40 Jahren habe ich dort durch reinen Zufall einen alten Studienfreund wiedertreffend.

Haben Sie auch schon andere IAC-Clubs besucht? Ja, überwiegend in Europa und Asien.

Welche drei Attribute fallen Ihnen spontan zu Berlin ein? Die Hauptstadt ist international, gelegentlich leider aber auch ein wenig provinziell. Sie ist tolerant mit einem gelegentlichen Hang zur Selbstgefälligkeit. Sie ist spürbar dynamisch und doch gelegentlich auf sympathische Art und Weise verschlafen.

Was begeistert Sie besonders an Ihrem Beruf? Brücken zu bauen. Brücken zwischen verschiedenen Nationen, verschiedenen Mentalitäten, aber auch zwischen einzelnen Menschen.

Was treibt Sie an? Meine Kinder.

Was ist Ihr größter Wunsch? Dona nobis pacem. So einfach und scheinbar selbstverständlich – und doch immer schwieriger zu erreichen.

Welche drei Bücher haben Sie am meisten beeindruckt? Weit mehr als drei.

Welchen Prominenten aus Politik, Wissenschaft, Kultur oder Sport würden Sie gern treffen und warum? Kevin Spacey, um mit ihm über Fiktion und Wirklichkeit in seiner Serie „House of Cards“ zu reden.

Welches politische Projekt würden Sie mit „Vollgas“ vorantreiben? Jobs zu schaffen, religiöse Toleranz und neue Zuversicht für die Jugend im Mittleren und Nahen Osten als Voraussetzung für eine friedliche Zukunft für sie – und für uns.

Sie haben 10.000 Euro zu verschenken. An welche Organisation geht das Geld und warum? Als alter Segler würde ich den Betrag der Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger spenden.



Georg Leicht

Nach dem Abitur in Pforzheim studierte Georg Leicht VWL, Geschichte und Politik in Heidelberg, Washington D.C. und Bonn. Der einstige Stipendiat der Konrad-Adenauer-Stiftung war von 2005 bis 2008 Center-Manager der SCHMUCKWELTEN Pforzheim und Juwelier mit Flagship Store in den SCHMUCKWELTEN. Seit 1990 ist der 52-Jährige Geschäftsführer der Niederlassungen in Hamburg (Hotel Vier Jahreszeiten), Berlin (Hotel Adlon), Dresden (Taschenbergpalais u. Quartier an der Frauenkirche), Köln (Schloss Bensberg), SCHMUCKWELTEN Pforzheim, München (Wellendorff-Boutique), Rottach-Egern (Seestraße und Seehotel) sowie auf der MS Deutschland.

Was schätzen Sie am Berlin Capital Club besonders? Die Professionalität, mit der er betrieben wird. Seit Jahren werden auf höchstem Niveau unterschiedlichste Themen angeboten – vom einfachen Treffen der Mitglieder bis zu absoluten Top-Referenten. Die großartigen Räumlichkeiten und die gute Küche runden die ganz besondere Atmosphäre ab.

Welche Club-Veranstaltungen haben Sie schon besucht oder vielleicht sogar selbst organisiert? Viele Veranstaltungen sprechen mich an – besondere Freude machen mir die regelmäßigen Uhren-Dinners, die wir selbst für die Mitglieder des Clubs veranstalten.

Erinnern Sie sich an ein besonderes Erlebnis im Berlin Capital Club? Da fällt mir sofort unsere Aktion während der Advents-Sonntage ein. Wir hatten mit unserem Adventskalender für jeden Gast Geschenke vorbereitet, was Begeisterung bei Groß und Klein auslöste.

Welche drei Attribute fallen Ihnen spontan zu Berlin ein? Weltoffen, dörflich mondän, menschlich.

Was treibt Sie an? Die Freude an der Kreativität und der Umgang mit Menschen. Es bereitet mir einfach Spaß, mit meinen großartigen Mitarbeitern unverwechselbaren Schmuck herzustellen und den Kauf für unsere Kunden zu einem unvergesslichen Erlebnis werden zu lassen.

Was begeistert Sie besonders an Ihrem Beruf? Die Vielfalt – vom Umgang mit den edelsten Materialien der Welt, über die notwendige Kreativität in der Herstellung unserer Juwelen bis hin zur Schaffung einer Wohlfühlatmosphäre für unsere Kunden.

Was ist Ihr größter Wunsch? Das 250-jährige Jubiläum meiner Heimat Pforzheim als „Goldstadt“ zu einem besonderen Ereignis werden zu lassen.

Welche drei Bücher haben Sie am meisten beeindruckt? Neben der Bibel, für mich das wichtigste Buch schlechthin, habe ich in jüngster Zeit die Biographie über Helmut Schmidt von Michael Schwelien gelesen.

Welchen Prominenten aus Politik, Wissenschaft, Kultur oder Sport würden Sie gern treffen und warum? Ich habe in meinem Beruf häufiger mit Prominenten zu tun und habe die Erfahrung gemacht, dass wir – bei aller Begabung oder Bedeutung – alle „normale“ Menschen sind.

Welches politische Projekt würden Sie mit „Vollgas“ vorantreiben? Die Einheit Europas zu erhalten und die Aussöhnung mit Russland voranzutreiben.

Sie haben 10.000 Euro zu verschenken. An welche Organisation geht das Geld und warum? Das Geld würde an die Berliner Björn-Schulz-Stiftung gehen, die sich in bewundernswürdiger Weise um krebserkrankte Kinder kümmert.



ZUM ERSTEN, ZUM ZWEITEN, ZUM DRITTEN:

DAS 3. TURNIER DER BERLIN-BRANDENBURG-MASTERS FINDET VOM 28. APRIL BIS 1. MAI 2016 IM BERLINER GOLF & COUNTRY CLUB MOTZENER SEE E. V. STATT. FREUEN SIE SICH AUF DEUTSCHLANDS HÖCHSTDOTIERTES PROAM GOLF TURNIER MIT EINEM PREISGELD VON 100.000 EURO.

SICHERN SIE SICH IHREN STARTPLATZ!

Treffen Sie Pros der European Tour und Challenge Tour ganz persönlich beim Turnier, der Players Night im BMW Haus am Kurfürstendamm und beim Galaabend im Berlin Capital Club.

2016 powered by



2016 powered by

PROFI
PARTNER

CCA Group | Managementgesellschaft der BB-Masters | +49 30 20 62 97 81 | info@bb-masters.de | www.bb-masters.de



Donnerstag, 28. April

ab 10.00 Uhr: Einspielerunden der Teilnehmer.
18.00 Uhr: GolfShow mit Long-Drive Champion Joe Miller und Frank Adamowicz

Freitag, 29. April

ab 7.30 Uhr: ProAm-Turnier auf dem B/C Course mit Einzelwertung und Teamwertung

Samstag, 30. April

ab 7.30 Uhr: ProAm-Turnier auf dem B/C Course mit Einzel- und Teamwertung

Sonntag, 01. Mai

ab 7.30 Uhr: Start der Amateure, zur Bruttowertung Damen und Herren sowie jeweils der ersten drei Plätze in der Nettowertung. Dazu werden verschiedene Sonderwertungen ausgespielt. Den Siegern und Platzierten winken attraktive Preise, u. a. aus dem Hause ASKANIA Berlin.

Ab 11.30 Uhr FINALE der Professionals

Gespannt werden ab 16.30 Uhr die letzten Flights, die voraussichtlich den Sieg unter sich ausmachen werden, an Tee 18 erwartet. Ein golferischer Augenschmaus, um 20.000 Euro Preisgeld, den man sich nicht entgehen lassen sollte.

An allen Tagen und für alle Zuschauer:

- Golftraining mit Frank Adamowicz
- URBAN X GOLF LOUNGE
- Kostenfreie Schnupperkurse mit den Pros des Berliner Golf & Country Club Motzener See e.V. (Anmeldung erforderlich)
- BMW Probefahrten
- Callaway Demozelt
- Kulinarische Köstlichkeiten und Getränke im Zuschauer-Village und im Clubhaus
- Weinbar von Der Weinheuer

Kulinarische Highlights für Ihren Terminkalender

Steakwochen

07.03 – 13.03.2016

Rare, medium oder well done? Sie haben die Qual der Wahl, wie unser Küchenchef Michael Tuschen und sein Team Ihr Steak perfekt grillen soll. Dazu verwöhnen wir Sie nach besten Rezepten aus eigener Kreation. Genuss auf höchstem Niveau ist dabei natürlich stets garantiert!



Cocktail Workshop: How to make a perfect Martini



mit Christian Brugner am 23.03.2016

Die Ursprünge des Martini sind unbekannt und Gegenstand zahlreicher Legenden. Klassisch wird ein Martini gerührt – auch wenn James Bond seinen geschüttelt bevorzugte. Unser Assistant Club Manager Christian Brugner weiht Sie in die Geheimnisse dieses Cocktaillassikers ein, umrandet von schönen Anekdoten und fachkundiger Anleitung.

Monegassische Spezialitätenwoche

Initiiert durch die Botschaft des Fürstentums Monaco unter der Schirmherrschaft von I. E. Isabelle Berro-Amadei findet vom 11.04 bis 14.04.2016 bei uns eine monegassische Spezialitätenwoche statt. Freuen Sie sich auf Delikatessen der Extraklasse aus dem kleinen Mittelmeerstaat – zubereitet von Michael Tuschen zusammen mit Sylvain Etievant, Chef de Cuisine des berühmten Restaurants „Le Castelroc Monaco“.

Whisky Tasting

am 22.04.2016

mit Katrin Reitz. Eine angenehme Wärme geht von ihm aus, er kann mächtig und trotzdem beruhigend wirken - sein Geschmack reicht von torfig, rauchig bis hin zu schokoladig: Whiskynoten sind so facettenreich wie bei edlen Weinen.



Dinner Abend: erleben Sie Dieter Müller als 3-SterneKoch

am 28.04.2016

Freuen Sie sich auf einen Dinnerabend mit Dieter Müller in Kooperation mit Hapag-Lloyd Kreuzfahrten.

Die Lebensgeschichte Dieter Müllers ist zugleich eine Küchengeschichte der vergangenen fünf Jahrzehnte. Wie kaum ein anderer Koch symbolisiert er diese Entwicklung: vom elterlichen Gastronomie-Betrieb im Schwarzwald über die beste Bundeswehr-Kantine bis hin zum Drei-Sterne-Restaurant Schloss Lerbach zur feinsten Bordküche der Welt auf der MS Europa.



Craft Beer und Berliner Currywurst

am 31.05.2016

In urigem Rahmen können Sie Craft Beer und Berliner

Currywurst verkosten. Die Spezialität der Hauptstadt – und Lieblingsessen so mancher Promis – passt perfekt dazu. Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Abend mit Currywurst und leckerem Craft Beer.



Neu im Club: Christian Brugner

Mit unserem neuen Assistant Club Manager **Christian Brugner** haben wir unser Team für Sie als Mitglieder optimal ergänzt. Der gebürtige Österreicher hat sein Handwerk in Sachen Hotellerie, Gastronomie und Service im wahrsten Sinne des Wortes von der Pike auf gelernt und kann aus seinem großen Erfahrungsschatz in unterschiedlichen Positionen rund um den Globus schöpfen. So war Christian Brugner im Ritz-Carlton Berlin, dem Hotel Brandenburger Hof, aber auch auf hoher See auf einem Kreuzfahrtschiff tätig. Darüber hinaus in diversen Private Member Clubs in Amerika und auch in der Spitzenhotellerie in Österreich und der Schweiz. Seit November vergangenen Jahres unterstützt er Regionaldirektor Manfred Gugerel und ist mitverantwortlich dafür, dass Sie sich auch künftig auf höchste Servicequalität in Ihrem Berlin Capital Club verlassen können.



Highlights 2016 von unserem Concierge-Service



Foto: Anschutz Entertainment Group Development GmbH

Sie wollten schon immer zum Konzert von Adele, aber das Konzert ist ausverkauft? Sie konnten Herbert Grönemeyer leider nicht live erleben, weil es keine Tickets mehr gab? Sie wollen mit Freunden zum eigentlich ausverkauften DFB-Pokalfinale im Olympiastadion? Was für Sie unmöglich scheint, stellt für unseren Concierge-Service oft gar kein Problem dar. Rufen Sie uns einfach an. Wir freuen uns, Ihnen auch 2016 wieder seltene Tickets für die Oper, Konzerte, Sportveranstaltungen, Musikevents und vieles mehr besorgen zu können.

Neben heißbegehrten Eintrittskarten organisiert unser Concierge-Service auch das Drumherum für Sie: vom Shuttleservice zum Flughafen über die Tischreservierung für Ihr Businessdinner im clubeigenen Restaurant „Capital Grill“ oder in einem angesagten Gourmet-Tempel. Fast

alles ist möglich. Aufgrund unserer Kooperation mit zahlreichen Hotels in Berlin wie mit dem Ritz Carlton, dem Regent Hotel oder dem Grand Hotel Hyatt können wir auch Übernachtungen zu speziellen Raten anbieten – und dies weltweit. Durch die Zugehörigkeit zum internationalen IAC-Netzwerk mit 250 Business-, Golf- und Countryclubs haben wir die besten Kontakte in die Metropolen der Welt. Wer Golf spielt, kann sich über uns auch gern für Schnupperkurse und Golfturniere in unserem Schwesterclub, dem Berliner Golf & Country Club Motzener See e. V., anmelden.

Wir nehmen jede Herausforderung an und freuen uns auf Ihren Anruf unter +49 30 206 297-83 oder per E-Mail: office@berlincapitalclub.de

Start Ups@Berlin Capital Club

Berlin ist für Start-ups eine der wichtigsten Städte in Europa. Der Club bietet Ihnen die Möglichkeit, die handelnden Akteure und Gründer kennenzulernen und bei Interesse zu investieren. Durch das persönliche Engagement unseres Mitgliedes Dr. Axel Stirl, Vorstand der PIN Mail AG, gibt es sogar die Chance auf die erste Finanzierungsrunde.

doppio TV

Die Publishers Partners GmbH präsentierte mit „doppio TV“ einen neuen TV-Channel, der sich den schönen Seiten des Lebens widmet: Luxus, Reisen und Lifestyle. Im Zentrum stehen informative und unterhaltsame Reportagen. Geschäftsführend dort ist unser Mitglied Olaf Zachert.



Foto: Georg-Roske

Moderatoren und Experten von doppio TV: Tanja Bülter, Sarah Bórquez, Caroline Beil, Natalia Hoepfner, Anne-Kathrin Kosch, Jörg Klausmann, Verena Wriedt und Fronck

InSitu

Auch Alexander Muschalle, Gründer von InSitu, einem Onlinemarktplatz für die Vermittlung von Leiharbeitern, präsentierte sein Unternehmen bei uns. Namhafte Krankenhäuser und Pflegeheime erreichen schon heute mit InSitu drastische Einsparungen beim Leasingpersonal. Beim Kamingsgespräch wurden insgesamt 700.000 Euro in das Start-up investiert.



Birgitt Groß von Avart Personal: WIR SIND ERFOLGSVERMITTLER.◀

Deutschlands Unternehmen stehen vor großen Herausforderungen. Der Markt für gutes Personal ist angespannt, es fehlt an qualitativ hochwertigem Nachwuchs. Woher nehmen? Die inhabergeführte Personalberatung Avart aus Berlin vermittelt Fach- und Führungskräfte im kaufmännischen Bereich – von der Empfangsassistentin über den leitenden Ingenieur bis zum CEO. Gründerin und Geschäftsführerin Birgitt Groß hat ihre Ansprüche hoch geschraubt. „Wir sind Erfolgsvermittler – im eigenen Interesse. Bis zu 300 Kandidaten bringen wir jedes Jahr in Festanstellung.“

Eindeutiges Ziel: eine Win-Win-Win-Situation. Für das Unternehmen, für den Kandidaten, für Avart. „Wenn uns Unternehmen anfragen, erstellen wir eine konkrete Bedarfsanalyse vor Ort. Was braucht der Kunde wirklich? Aus unserem umfangreichen Kandidaten-Portfolio in Berlin, Hamburg und NRW schlagen wir passende Kandidaten vor, suchen unterstützend im bundesweiten Netzwerk und über Social Media“, sagt die Betriebswirtin, die über 20 Jahre Erfahrung im Personalwesen aufzuweisen hat, und den Job von der Pike auf bei namhaften Personaldienstleistern gelernt hat.

Neben der Personalvermittlung für dauerhafte Lösungen ist Avart auch im Bereich Arbeitnehmerüberlassung tätig und hat über 30 eigene Mitarbeiter im Einsatz. „Viele Kandidaten sind anfangs strikt gegen Zeitarbeit, da der Ruf nicht gerade gut ist. Wir bezahlen als Ausdruck unserer Wertschätzung übertariflich und streben für jeden eine Übernahme in die Festanstellung an.“

Ein weiterer Schwerpunkt der Avart-Dienstleistungen ist Executive Research/Headhunting. Das 12 Mitarbeiter starke Team sucht für Unternehmen die Spezialisten und Führungskräfte auf der 1. und 2. Führungsebene – vom IT-Spezialisten oder Entwicklungsingenieur bis zum Head of Sales oder Geschäftsführer. „Wir kennen unsere Kandidaten alle persönlich und haben ein eigenes Bild von ihnen, das in einer Anzeigenakquise niemals erkennbar wäre.“ Ein weiteres Plus zum Thema „Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz“: „Wenn jemand eine attraktive Sekretärin unter 30 Jahren sucht, darf er das so nicht schreiben, wir dürfen es aber wissen“, sagt Birgitt Groß. Ein exklusives Know-how, das meistens zum Erfolg führt. Die schnellste Avart-Vermittlung dauerte übrigens 90 Minuten. Die Kandidatin hatte gerade das Büro verlassen und war auf den Kurfürstendamm gebogen, als sie mit der Erfolgsmeldung zurückgerufen wurde.



AVART
PERSONAL GMBH
gross@avart-personal.de
www.avart-personal.de
Tel: 030 – 200 50 74 0



BEEF *Grill Club*

BY HASIR



Das perfekte Steak dauert 90 Minuten.

**Reservieren Sie sich jetzt Ihre VIP-Tickets für
den neuen & einzigartigen Beef Grill Club by Hasir
zu den Heimspielen von Hertha BSC.**

Genießen Sie gemeinsam mit Ihren Kunden, Partnern, Mitarbeitern und Freunden
eigens im „Dry Age Reifeschrank“ gelagerte und mit Himalaya Salz verfeinerte Steaks in einer der
außergewöhnlichsten VIP-Lounges der Bundesliga.



Lagardère
SPORTS



Für weitere Informationen stehen wir Ihnen unter den folgenden Kontaktdaten gerne zur Verfügung:

Tel.: (030) 300 928 37 E-Mail: de.herthabsc@lagardere-se.com

Senat und BSR unterzeichneten Unternehmensvertrag

Seit 01. Januar 2016 gilt ein neuer Unternehmensvertrag zwischen dem Land Berlin und der Berliner Stadtreinigung. Er hat eine Laufzeit bis zum Jahr 2030 und löst den von 2001 bis 2015 geltenden Vertrag ab. Mit dem neuen Vertrag bekennt sich der Senat erneut zur BSR und schreibt seine Absicht fest, das Unternehmen mit seinem bisherigen Aufgabenumfang in der Rechtsform der „Anstalt des öffentlichen Rechts“ (AöR) zu erhalten. Zudem soll die BSR in die „Planungsprozesse der wachsenden Stadt“ einbezogen werden, beispielsweise vor dem Hintergrund des Standortfaktors Tourismus. Die Zuständigkeit für neue Aufgaben wie die Reinigung von Parks, Grün- und stark frequentierten Waldflächen sowie touristischen Hotspots soll in den nächsten zwei Jahren in Pilotvorhaben geprüft und dann konkretisiert werden.

Finanzsenator Dr. Matthias Kollatz-Ahnen nannte den Vertragsabschluss ein wichtiges Signal für die Stabilität und Sicherheit des Unternehmens: „Mit einer Laufzeit von 15 Jahren garantiert der Vertrag erneut langfristige Verlässlichkeit für das Unternehmen. Das Land Berlin schafft Rahmenbedingungen, die sowohl die Konkurrenzfähigkeit der BSR erhöhen als auch ihr Aufgaben-



spektrum erweitern. Damit wird der BSR ermöglicht, ihre Position als eines der führenden Entsorgungsunternehmen in Deutschland und Europa auch künftig zu sichern und auszubauen.“

BSR Vorstandschefin Dr. Tanja Wielgoß freut sich über das Vertrauen, das das Land in die Leistungsfähigkeit der BSR setzt: „Der Unternehmensvertrag gibt uns Planungssicherheit, gleichzeitig haben wir uns verpflichtet, unter den Top 5 der günstigsten Tarife zu bleiben. Und der Vertrag ist eine Anerkennung für die Leistung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der BSR.“

Das ADAC Fahrsicherheitszentrum empfiehlt

Fit durch den Winter: Gänsebraten, Klöße, Schokolade – wer über die Feiertage nicht an Gewicht zulegt, hat unglaublich gute Gene oder eiserne Disziplin. Alle anderen spüren die Folgen der Schlemmereien (leider) am eigenen Leibe. Bis die Bikinifigur wiederhergestellt ist, versteckt man das genussvoll expandierte Bäuchlein unter etlichen Kleiderschichten. Das kaschiert und hält warm.

Doch mit dicker Daunenjacke, Handschuhen und schweren Boots hinters Steuer setzen? Sehr gefährlich, da es die Bewegungsfähigkeit einschränkt. Riskieren Sie nicht Ihre Verkehrssicherheit. Achten Sie darauf, dass Reaktionsfähigkeit und Handlungsfreiraum erhalten bleiben. Beides ist in der kalten Jahreszeit von größter Bedeutung: Auf Schnee kann sich der Bremsweg trotz Winterbereifung vervierfachen! Unser Tipp deshalb: Geschwindigkeit reduzieren und Sicherheitsabstand vergrößern. Schließlich kann man neue Bekanntschaften auch ohne teuren Auffahrunfall machen.

Winterliche Sichtverhältnisse fordern zudem Aufmerksamkeit. Der extrem niedrige Sonnenstand blendet insbesondere, wenn die Sicht durch Eisreste, Schmutz und

Schlieren auf der Frontscheibe behindert wird. Vollständiges Enteisen (Nein, nicht nur Sehschlitze!) ist deshalb genauso wichtig, wie ausreichend frostgeschützter Scheibenreiniger. Außerdem empfiehlt sich ein kleines „Wintertuning“: Neben dem üblichen Sicherheits-Zubehör sollten im Winter auch Decke(n), Klappspaten und Taschenlampe im Auto mitgeführt werden. Gut vorbereitet geht es dann in den Winterurlaub.

Skifahren und Snowboarden eignen sich hervorragend, um die Weihnachtskalorien wieder abzutrainieren. Doch vergessen Sie nicht, auch Ihr Auto vom „Winterspeck“ zu befreien. Gepäckträger und Skiboxen erhöhen Fahrzeuggewicht, Luftwiderstand und damit auch den Kraftstoffverbrauch. Spritsparen schont nicht nur die Umwelt, sondern auch den Geldbeutel. Das Ersparte kann man gut und gerne für ein neues Sommer-Outfit zurücklegen. Egal in welcher Konfektionsgröße. Allzeit guten Appetit und gute Fahrt!





Der Golf-Club Pfälzerwald e.V. liegt im Südwesten Deutschlands, am nördlichen Rande des Elsass, inmitten seines Namensgebers, unweit der Deutschen Weinstraße. Zahlreiche Biotope, weite Ausblicke auf die bewaldeten Hügel und Täler sind die Kulisse für diesen abwechslungsreichen 18-Löcher-Meisterschaftsplatz. Das ausgewogene Design der Fairways und anspruchsvolle Grüns sind eine Herausforderung für jeden Golfer gleich welcher Spielstärke. Das Clubhaus mit gehobener Ausstattung bietet eine großzügige Terrasse mit Aussicht auf die Löcher 9 und 18. Ein öffentlicher 6-Loch-Executive-Course rundet das Gol-

fangebot ab. Das Restaurant offeriert täglich frische Gerichte aus der Region mit einzigartiger Qualität. Als Mitglied vom Berlin Capital Club genießen Sie hier besondere Greenfee-Konditionen und Vorzugspreise: Montag bis Freitag: 40 Euro
Wochenende und feiertags: 50 Euro
Cart: gebührenfrei

GOLF-CLUB PFÄLZERWALD E.V.

Auf dem Aspen 60

67714 Waldfischbach-Burgalben, Deutschland

Tel.: +49 (0) 63 33 - 27 96 03 | Fax: +49 (0) 63 33 - 27 96 05

E-Mail: info@gc-pfaelzerwald.de

Website: www.gc-pfaelzerwald.de

Zum Verkauf

Apartments und Villa im renommierten Kitzbühel Country Club in Österreich

- Feriendomizil im berühmten Skigebiet Hahnenkamm
- Das schönste Skigebiet in Europa
- Nähe zu Innsbruck, München und Salzburg (Flughafen)
- Idealer Urlaubsort sowohl im Winter (Alpinski, Langlauf, Snowboard, Winterwandern, Kinderskischule) als auch im Sommer (Golf, Wandern, Reiten, Drachenfliegen, Rafting und Canyoning)
- Attraktives Ganzjahresprogramm mit sozialen, kulturellen und sportlichen Veranstaltungen nach internationalem Standard
- Club-Einrichtungen: Gourmet-Restaurant, Spa, Fitness, beheiztes 25-m-Schwimmbecken, Dampfbad und Sauna, Massage und Beauty, Mitglieder-Apartments, Privatkino, Steinway Salon, private Salons, Zigarren-Lounge, Dachterrasse
- Zutritt zu fast 250 IAC-Clubs weltweit, u. a. in London, Berlin, Warschau, Sofia, Peking, Shanghai, New York etc.
- Alle Apartments werden ganzjährig durch den Club betreut und verwaltet, sowohl für den Eigentümer persönlich als auch als Vermietung für den Eigentümer
- Verkaufspreise ab 900.000 Euro



Kontakt:

Manfred Gugerel

Tel: 49 30 206 297 81

m.gugerel@palmerstonhotels.com

Golfen ganz ohne Handicap

Pay & Play – auch ohne Platzterlaubnis

In Zusammenarbeit mit der Firma Taylormade und Hohmann Golf Sport wird unser 9-Loch-Kurzplatz ab April zum „Pay & Play Platz“. Sowohl Anfänger als auch erfahrene Golfer haben dann die Möglichkeit, ihre Erfahrungen beim Spiel mit dem kleinen weißen Ball zu erproben, ohne eine Platzterlaubnis oder einen Heimatclub zu besitzen. Hier sind alle herzlich willkommen! Wagen Sie den Einstieg in eine faszinierende Sportart und verbringen den Tag mit Ihren Freunden oder der Familie auf unserer wunderschönen Golfanlage, im Berliner Golf & Country Club Motzener See e.V. Sie benötigen lediglich flache Schuhe, sportliche Kleidung und gute Laune. Für 28 Euro Tagespauschale können Sie den Kurzplatz und die Driving Range nutzen, die Leihschläger sind im Preis enthalten. Token für die Driving Range und Bälle bekom-



men Sie in unserem gut sortierten Pro Shop. Sie werden schnell merken, dass auch Sie das Golffieber gepackt hat. In diesem Fall können Sie eine Jahresspielberechtigung für den Kurzplatz abschließen.

Pay & Play Preise für ein Saison-Spielrecht 2016

Erwachsene	Montag bis Freitag	299 Euro p. P.
Erwachsene	Montag bis Sonntag	399 Euro p. P.
Jugendliche bis 18 J.	Montag bis Sonntag	150 Euro p. P.
Jugendliche bis 12 J.	Montag bis Sonntag	100 Euro p. P.

Besser gefittet – besser spielen

Im Golf geht es immer um Vertrauen – in die eigenen Schläge und in die eigenen Schläger. In diesem Jahr werden wir exklusiv für Berlin und Brandenburg mit der Firma Taylormade ein Fitting Center auf der Driving Range zur Verfügung haben. Mit Hilfe eines modernen Flight Scopes werden unsere Pros in der Lage sein, Sie optimal bezüglich Ihrer Schlägerwahl zu beraten. Beim Flight Scope werden alle wichtigen Einflussfaktoren gemessen und direkt auf dem Bildschirm wiedergegeben.



Unser erfahrenes Pro-Team hilft Ihnen, Ihre Drives zu optimieren und Ihre Eisen präziser zu schlagen, indem Ihr Schlägerset ganz genau auf Sie abgestimmt wird.

Wir laden Sie zu den BB-Masters ein

Wie zumindest die Golfer unter Ihnen sicher wissen, finden in diesem Jahr vom 28. April bis 1. Mai die BB-Masters im Berliner Golf & Country Club Motzener See e.V. statt, worauf wir sehr stolz sind. Das höchstdotierte ProAm-Golfturnier Deutschlands, bei dem Sie zahlreiche Highlights erwarten, wird auch Sie als Zuschauer in seinen Bann ziehen. Seien Sie dabei und lassen sich von den Pros verzaubern. Für die Nichtgolfer bieten wir an den drei Turniertagen kostenlose Schnupperkurse an. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.bb-masters.de.



Berliner Golf & Country Club Motzener See e.V.
Am Golfplatz 5 | 15749 Mittenwalde OT Motzen
Telefon: +49 (0) 33769 / 50 13 – 0 | Fax: +49 (0) 33769 / 50 13 – 4
www.golfclubmotzen.de | info@golfclubmotzen.de



Member of International Associate Clubs
www.iacworldwide.com



Operated by CCA International
www.cca-intl.com

Frisurentrends: Tönung für sichtbare Reflexe



Das brasilianische Topmodel Alessandra Ambrosio ist das Gesicht der neuen Intensivtönung DIA RICHELSE HI-VISIBILITY, die auch auf einer dunklen Haarbasis sichtbare Reflexe zaubert. Die 34-jährige Schönheit ist eines DER Gesichter der „Victoria's Secret Show“.

Jana Eichler:

„Viele junge Frauen gehen nur zweimal im Jahr zum Friseur – und nur ein Bruchteil färbt ihr Haar überhaupt. Die Angst vor einer Schädigung des Haares ist groß – aber auch ein nachwachsender Ansatz kann abschrecken. Eine Tönung vom erfahrenen Friseur ist daher eine gute Alternative – allerdings nur, wenn sie auch einen entsprechenden sichtbaren Effekt auf der Haarfarbe hat.“

L'Oréal Professionnel präsentiert nun eine neue Generation der Haartönung: DIA RICHELSE HI-VISIBILITY. Dieses Produkt, das bei JANA Hair Class verwendet wird, erfüllt alle Kriterien: Sie ist schonend und natürlich, da sie kein Ammoniak enthält und daher für alle Haartypen geeignet ist. Sie ist besonders für Frauen gedacht, die zum ersten Mal überhaupt ihr Haar farblich verändern wollen. Das Ergebnis sind natürliche Effekte auch auf dunklem Haar mit einem nur minimalen Ansatz. DIA RICHELSE HI-VISIBILITY, die zudem die Haaroberfläche glättet und die Farbe veredelt, ist in den Trend-Nuancen Marron Terrakotta, Mahagoni Burgunder, Kupfer Safran Mahagoni Ocker und Siena Braun erhältlich.

JANA
H A I R C L A S S

JANA Hair Class

Potsdamer Platz | Berliner Freiheit 2
10785 Berlin
Tel.: 030/26101920
Fax: 030/26101922
friseure@janaeichler.de
www.janaeichler.de

Cocktailempfehlung „SPRING POWER“



Mit der Cocktailempfehlung „SPRING POWER“ starten Sie fruchtig prickelnd in den Frühling. Und so einfach bereiten Sie diesen exotischen Drink zu:

Zutaten: 4 cl Wodka von Sash & Fritz, 0,1 l Mangosaft, Bitter Lemon, ein Schuss Triple Sec (Curaçao), Grenadine-Sirup

Deko: 1 Scheibe Limone

Zubereitung: Wodka mit Mangosaft und Bitter Lemon auffüllen, mit einem Schuss Triple Sec mixen, in Tumbler abgießen, vor dem Servieren den Grenadine-Sirup einlaufen lassen und mit einer Scheibe Limone dekorieren. Cheers!

Reif für die Insel: Die Montecristo No. 2

Wenn ich zurzeit auf eine Insel gehen müsste und nur eine Zigarre aus dem Kreis mittlerer Formate mitnehmen dürfte, fiel mir die Wahl nicht schwer: Es wäre die Montecristo No. 2. Bei ihr kann ich ziemlich sicher sein, dass sie nicht „verknallt“ ist. Zudem hat sie eine köstliche Schwere mit jenen dunklen Tönen, die ich an Havanas so liebe. Innerhalb der klassischen Linie der Marke Montecristo ist die No. 2 sicher der Topfavorit.

von Dr. Maximilian Herzog



Lufthansa und ARAB FORUM sind gemeinsam das erfolgreiche Konzept für Ihre Firmenpräsentation.

Steigen Sie bei uns ein!

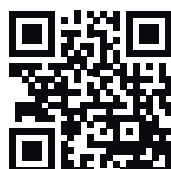


12 Jahre Arab Forum

vCard



URL



منتدى العرب
ARAB FORUM

ARAB FORUM Verlag
Wilhelmstraße 118 • 10963 Berlin
Tel.: +49(0)30 693 96 79 • Fax: +49(0)30 692 35 83
www.arabforum.de / info@arabforum.de

Stadion

An der Alten Försterei

Veranstaltungen



Buchung & Informationen

 030 / 65 66 88 104

veranstaltungen@altefoersterei.berlin

www.altefoersterei.berlin

Schmückende Berliner Wahrzeichen

von Ron Uhden, Niederlassungsleiter



Das Brandenburger Tor ist DAS Wahrzeichen der Hauptstadt, das mit seiner enormen Symbolkraft alle anderen Bauwerke Berlins überstrahlt.

Heute steht dieses letzte verbliebene

Stadttor wie kein anderes Gebäude für die wechselvolle Geschichte und die nationale Einheit Deutschlands. Daher wurde und wird dieses Symbol immer wieder auch in Gold verewigt.

Mit dem ehemaligen FABERGÉ Werkmeister Victor Mayer schuf Juwelier Leicht das **FABERGÉ Objekt „Brandenburger-Tor-Ei“** in einer Auflage von 25 Stück, von der weltweit nur noch drei Exemplare verfügbar sind. Im Inneren befindet sich die goldene Miniatur, eingerahmt von einem Motto. Für die noch verfügbare Nr. 25 ist dies „Mr. Gorbatschow, open this Gate“. Dieses Zitat stammt aus der berühmten Berlin-Rede des damaligen US-Präsidenten Ronald Reagan am 12. Juni 1987.

Auf der Oberseite des aus 18-karätigem, guillochiertem und mit transluzidem Feueremail überzogenen Objektes ist eine Miniatur der Friedensgöttin Irene positioniert. Übrigens: Von jedem verkauften Exemplar geht ein namhafter vierstelliger Betrag als Spende an die Stiftung Kulturdenkmäler in Berlin.

Ebenso charakteristisch zeigt sich der **Berliner Stadtring** in modernem, farnefrohem Design mit unverwechselbaren Motiven der Hauptstadt – Symbolkraft zum Tragen sozusagen. Der ausschließlich bei Juwelier Leicht erhältliche Ring und die passenden Anhänger sind liebevoll gestaltet und werden in 13 verschiedenen Farben angeboten. Diese Schmuckstücke symbolisieren ein Stück Heimat und sind für jeden mit ganz persönlichen Erinnerungsmomenten versehen. Für Berliner oder jeden Freund unserer Stadt zeigen sich die Wahrzeichen wie Brandenburger Tor, Reichstag oder Olympiastadion etc. unter funkelndem Hightech Ceramic. Und noch ein drittes symbolträchtiges Schmuckstück halten wir bei Juwelier Leicht für Sie bereit: den Berliner Bären, unser Wappentier seit 1280.

Die Berliner Bären werden von den Goldschmiedemeistern auch als Charms gefertigt – kleine Anhänger, die man an Armbändern oder Ketten befestigen kann. So entstehen unverwechselbare Schmuckstücke, die gerade heute wieder eine Renaissance erleben.



Leicht
JUWELIERE

Juwelier im Hotel Adlon
Unter den Linden 77, 10117 Berlin
Telefon: 030 / 22 90 212
www.juwelier-leicht.de

Fotos: Juwelier Leicht

Kochen mit Michael Tuschen

Jakobsmuschel mit Felsenauster, Meerwassertapioka, Püree von Karotte und Passionsfrucht (für 4 Personen)

Jakobsmuschel: 4 große Jakobsmuscheln, geputzt und küchenfertig

Püree von Karotte und Passionsfrucht: 400 g Karotten | 50 ml Passionsfruchtmark | 20 g Traubenkernöl | 40 g fruchtiges Olivenöl | Salz | Zucker

Meerwassertapioka: 50 g Tapiokaperlen klein | 1 Bund Schluppen

Curryschaum: 200 ml Fischvelouté oder Beurre blanc | Ras el-Hanout | Mumbai Curry | 2 Stangen Zitronengras

Austern: 8 Stk. Fine de claire Austern | 100 g Mie de Pain (Panierbrösel aus frischem Weißbrot) | 1 EL Mehl | 1 Ei



Zubereitung: Karotten mit Wasser, Salz und Zucker weich kochen, abschütten und gut abtropfen lassen. Anschließend in einer Moulinette fein pürieren. Passionsfruchtsaft und Öl langsam unterrühren und mit Salz und Zucker abschmecken.

Tapiokaperlen in kochendem Wasser weich kochen, abschütten und unter fließendem kalten Wasser abschrecken.

Vier Austern öffnen, auslösen und im Meerwasser bei 50 °C pochieren. Schluppen fein schneiden, anschwitzen, mit dem Austernwasser ablöschen und den Tapiokaperlen unterrühren. Die Hälfte der Austern klein schneiden und untermengen. Die übrigen vier Austern

mit Mehl, Ei und Mie de Pain panieren und im heißen Fett kurz ausbacken.

Jakobsmuscheln würzen und in einer Grillpfanne glasig braten.

Fischvelouté aufkochen und mit Ras el-Hanout und Mumbai Curry abschmecken. Zitronengras fein schneiden, zugeben und 10 Minuten ziehen lassen. Passieren, abschmecken und aufmixen.

Meerwassertapioka anrichten und die Jakobsmuscheln mit dem Karotten-Passionsfrucht-Püree dazu arrangieren. Die gebackenen Austern auflegen und den Curryschaum dazugeben.

Freuen Sie sich auf den nächsten Kochkurs am Samstag, dem 25.09.2016, und reservieren Sie sich jetzt schon Ihren Platz.

BON VOYAGE – Mode, die in die Ferne führt



Die neue Kollektion „BON VOYAGE“ von Guido Maria Kretschmer führt in die Ferne und vermittelt die Lust zu reisen. Die Leichtigkeit des Sommers wird in hellen Tönen und zarten Details interpretiert.

Die verarbeiteten hochwertigen Textilien vermitteln die Frische einer sommerlichen Meeresbrise und überzeugen mit viel Liebe zum Detail. Die betonte Weiblichkeit findet sich als Signet der Marke Kretschmer in der Designsprache der raffinierten Cocktail- und Abendgarderobe wieder. Diese bildet das Herzstück der diesjährigen Kollektion mit detailverliebten, glamourösen Kleidern. Mit aufwendig verarbeiteten, bodenlangen Seidenroben und Overalls wurden einzigartige Textilien kreiert, die das Reisen im wahrsten Sinne des Wortes visualisieren. So vermitteln die ausgefallenen Paillettenapplikationen die Anmutung und Farbigkeit fließender Wasserfälle, luftige elegant lässige Sommerkombinationen visualisieren beim Betrachter eine Fahrt im Cabriolet entlang der berühmten Corniche.



Guido Maria Kretschmer GmbH

Wegelystraße 1, 10623 Berlin
 Telefon: 030 / 397 49 060
 Fax: 030 / 397 49 062
www.guidomariakretschmer.de
info@guidomariakretschmer.de

Veranstaltungen

Gentlemen's Dinner

(Herrenabend – Jour fixe) **auf Einladung**, Kleidung: Smoking (zwingend), jeweils 19.30 Uhr, 75 Euro p. P.**

Montag, 07. März 2016

Montag, 04. April 2016

Montag, 02. Mai 2016

Montag, 06. Juni 2016

Montag, 04. Juli 2016

Ladies Lounge

jeweils 18.30 Uhr, 38 Euro p. P.**

Dienstag, 08. März 2016

Dienstag, 12. April 2016, Ladies Lounge in Kooperation der FIM (Frau im Management e.V.) mit Frau Sonja Kardorf, Vorstandsmitglied der Investitionsbank Berlin (IBB)

Dienstag, 10. Mai 2016

Dienstag, 14. Juni 2016

Dienstag, 12. Juli 2016

manager lounge



jeweils 19.00 Uhr, 39 Euro p. P.**

Donnerstag, 10. März 2016

Mittwoch, 13. April 2016

Mittwoch, 11. Mai 2016

Mittwoch, 13. Juli 2016

Networking kulinarisch

Mittwoch, 15. Juni 2016,
49 Euro p. P.**

März 2016

Montag, 07. März bis Freitag, 18. März 2016

Steakwochen im Berlin Capital Club



Mittwoch, 09. bis Sonntag, 13. März 2016

ITB in Berlin

Mittwoch, 09. März 2016, 08.30 Uhr

Frühstück mit Bodo Ramelow, Ministerpräsident des Freistaates Thüringen, 18 Euro p. P.*

Freitag, 11. März 2016, 19.30 Uhr

Berlin Capital Club Movie Night „Die Farbe Lila“ mit Danny Clover, Whoopi Goldberg und Oprah Winfrey – Kosten für das „Verpflegungspaket“ inkl. Popcorn, Nachos, Weinen und Softgetränken: 25 Euro p. P.

Dienstag, 15. März 2016, 16.00 Uhr

Members get together – Werksbesichtigung bei Philip Morris

Zum Portfolio des Unternehmens zählen sieben der internationalen Top-15-Marken, inklusive Marlboro, der weltweit meistverkauften Zigarettenmarke. Die Dauer der Führung beträgt ca. 90 min. Limitierte Personenanzahl. Treffpunkt: 15.45 Uhr, Philip Morris Manufacturing GmbH, Neuköllnische Allee 80, 12057 Berlin.

Mittwoch, 16. März 2016, 08.00 Uhr

Europa im Gespräch: Reinhard Bütikofer, MdEP, Mitglied des Europaparlaments und Ko-Vorsitzender der Europäischen Grünen Partei, Anmeldung: www.bwg-ev.net

Freitag, 18. März 2016, 09.00 bis 13.00 Uhr

Seminar „Präsenz, präsent – Auf den Punkt gebracht – Rhetorisch fit & authentisch“ mit unserem Mitglied Dr. Martina Klopfer, Teilnahmegebühr: 300 Euro pro Person netto inkl. Seminarmaterialien, Getränke und Imbiss | max. 6 Teilnehmer

Montag, 21. März 2016, ab 18.00 Uhr, 18.30 Uhr Kanonenstart

8. Berlin Capital Club Fun Indoor Golf Turnier mit freundlicher Unterstützung des Berliner Golf & Country Club Motzener See e.V. Gestartet wird in 4er-Flights, Spielform: 2er-Scramble, 45 Euro p. P.**

Mittwoch, 23. März 2016, ab 18.00 Uhr

Cocktailworkshop „How to make the perfect Martini“ – Tauchen Sie ab in die Welt von James Bond und finden Sie heraus, warum der Martini geschüttelt und nicht gerührt wird, mit unserem Assistant Club Manager Christian Brugner. 35 Euro p. P.**

Freitag, 25. bis Montag, 28. März 2016

Der Berlin Capital Club bleibt während der Osterfeiertage geschlossen.

April 2016

April bis 24. Juni 2016

Spargelzeit im Berlin Capital Club! Wir freuen uns auf Ihre Reservierung unter 030 - 206 297 6!

Dienstag, 05. April 2016, 08.30 Uhr

Frühstücksveranstaltung „Tagesspiegel Wirtschaftsclub @ Berlin Capital Club“, 20 Euro p. P.*

Dienstag, 05. April 2016, 08.30 Uhr

Frühstück mit Rolf Hempel zum Thema „Mitarbeitermotivation – Märchen oder Wirklichkeit“, organisiert durch unser Mitglied Martina Schäfer, 18 Euro p. P.*

Dienstag, 05. April 2016, 15.00 Uhr

Members get together – Führung durch The Ritz-Carlton Berlin
Treffpunkt: 14.45 Uhr in der Lobby vor der Marmortreppe; Führungsdauer ca. 2 Stunden

Mittwoch, 06. April 2016, 19.00 Uhr

Kamingespräch über den Automobilhersteller Tesla Motors – Seien Sie dabei, wenn Robert Czaja, Vertriebsleiter für den Großraum Berlin, über das Unternehmen sprechen wird. 38 Euro p. P.**

Donnerstag, 07. April 2016, 08.00 Uhr

Mittelstandsfrühstück mit Stephan Schwarz, Präsident der Handwerkskammer Berlin, Anmeldung: www.bwgv-ev.net

Freitag, 08. April 2016, 19.00 Uhr

„Smoke In – Patoro – die Zigarrenlegende aus der Schweiz“ mit Dr. Maximilian Herzog, 75 Euro p. P.***

Montag, 11. April bis Freitag, 15. April 2016

Monegassische Spezialitätenwoche in Zusammenarbeit mit der Botschaft des Fürstentums Monaco unter der Schirmherrschaft von I. E. Isabelle Berro. Sylvain Etievant (Chef the Cuisine vom Restaurant Le Castelroc Monaco) ist zu Gast bei unserem Küchenchef Michael Tuschen.

Welcome Breakfast

Lecker Frühstück – Champagner – neue Kontakte knüpfen – Willkommen zu unserem Welcome Breakfast! Wir bieten Ihnen die perfekte Mischung und Grundlage für das Networking. Jeweils 08.30 – 10.00 Uhr

Donnerstag, 31. März 2016

Donnerstag, 26. Mai 2016

Donnerstag, 21. Juli 2016



Sichern Sie sich jetzt Ihre Tickets für die Konzerthighlights im Jahr 2016/ 2017.



Foto: Anschutz Entertainment Group Development GmbH

Thank God it's Friday



Jeden Freitag von 19.00 bis 21.00 Uhr ist Champagner-Tag mit DJ und Lounge-Musik. Lassen Sie die Arbeitswoche bei einem Glas Champagner ausklingen und stoßen Sie auf das wohlverdiente Wochenende an. Genießen Sie **De Saint Gall** Premier cru Tradition Brut, **De Saint Gall** Rosé Brut zum Spezialpreis von 8 Euro pro Glas.

* Wir servieren Ihnen ein Gourmet-Frühstück hoch über dem schönsten Platz Berlins, dem Gendarmenmarkt.
** Wir servieren Ihnen kleine Köstlichkeiten aus Küche und Keller.
*** Wir servieren Ihnen ein 3-Gang-Menü inkl. korrespondierenden Getränken.
Änderungen vorbehalten.

Sportevents

Auch in dieser Saison haben wir für Sie wieder Premium-Tickets für die Heimspiele vom 1. FC Union Berlin, von ALBA Berlin, den Berliner Eisbären, den Füchsen Berlin und ausgewählte VIP-Tickets für Hertha BSC reserviert.

Unser Concierge-Service freut sich auf Ihren Anruf unter der Telefonnummer 030/206 297 83.

Die aktuellen Spieltermine finden Sie auf unserer Internetseite.



Business Women's Evening

auf Einladung

Der Business Women's Evening ist ein Veranstaltungsformat mit hochkarätigen Gastsprecherinnen und spannenden Themen, das sich mit einer persönlichen Einladung ausschließlich an die weiblichen Mitglieder des Berlin Capital Club richtet.

Jeweils 19.00 Uhr, 45 Euro p. P. inkl. 2-Gang-Menü und korrespondierenden Getränken, Dresscode: Business

Donnerstag, 17. März 2016 mit Frau Professorin Dr. med. Elisabeth Steinhagen-Thiessen

Donnerstag, 21. April 2016

Donnerstag, 19. Mai 2016

Donnerstag, 16. Juni 2016 mit Frau Heike Fölster, Geschäftsführerin Finanzen der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

Montag, 11. April 2016, 18.00 Uhr

Sushi Workshop mit Mr. Hai, 69 Euro p. P. exkl. Getränke

Dienstag, 12. April 2016, 08.00 Uhr

Europa im Gespräch: Gunther Krichbaum, MdB, Vorsitzender des Ausschusses für die Angelegenheiten der Europäischen Union im deutschen Bundestag, spricht über Europa. Anmeldung: www.bwg-ev.net

Mittwoch, 13. April 2016, 08.00 Uhr

Gespräch mit Prof. Dr. Udo Steinbach zum Thema „Die neue Rolle der regionalen Supermacht Iran und die Neuorientierung der Außenpolitik der Türkei“, Anmeldung: www.bwg-ev.net

Freitag, 15. April 2016, 09.00 Uhr

XXVI. Berlin Capital Club & VBKI Golf Cup im Berliner Golf & Country Club Motzener See e.V.

Freitag, 15. April 2016, 19.30 Uhr

Gentlemen Only – auf Einladung

Dienstag, 19. April 2016, 16.00 Uhr

Members get together – Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz. Wir treffen uns um 15.45 Uhr, im Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz, Mohrenstraße 37, 10117 Berlin.

Freitag, 22. April 2016, 18.30 Uhr

Exklusives Whisky Tasting mit Brand Ambassadorin Katrin Reitz (Whyte & Mackay), 59 Euro p. P.**

Donnerstag, 28. April 2016, ab 19.00 Uhr

Dinnerabend mit Drei-Sterne-Koch Dieter Müller in Kooperation mit Hapag-Lloyd Cruises

Donnerstag, 28. April bis Sonntag, 01. Mai 2016

BB-Masters im Berliner Golf & Country Club Motzener See e.V.

Mai 2016

Montag, 09. Mai 2016, 09.00 Uhr

XIV. Berlin Capital Club Ladies Golf Cup mit freundlicher Unterstützung von BritCars Riller & Schnauck im Berliner Golf & Country Club Motzener See e.V.

Freitag, 20. Mai 2016, 19.00 Uhr

Frühlingsfest des Berlin Capital Club, 75 Euro p. P.**

Mittwoch, 25. Mai 2016, 08.15 Uhr

„Verantwortlich für Berlin“ – Frühstücksveranstaltung mit der Stiftung Zukunft Berlin, 18 Euro p. P.*

Dienstag, 31. Mai 2016, 19.00 Uhr

Dinnerabend „Craft Beer und Berliner Currywurst“, 36 Euro p. P.

Juni 2016

Mittwoch, 01. Juni 2016, 08.00 Uhr

Europa im Gespräch: Günter Verheugen war über ein Jahrzehnt Mitglied der Europäischen Kommission. Heute lehrt er als Honorarprofessor „Europäisches Regieren“ an der Europa-Universität Viadrina in Frankfurt/Oder.
Anmeldung: www.bwg-ev.net

10. Juni bis 10. Juli 2016

Fußball-Europameisterschaft in Frankreich

Montag, 13. Juni 2016, 09.00 Uhr

XV. Berlin Capital Club Golf Cup im Berliner Golf & Country Club Motzener See e. V.

Dienstag, 28. Juni 2016, 08.30 Uhr

Frühstücksveranstaltung „Tagesspiegel Wirtschaftsclub @ Berlin Capital Club“, 20 Euro p. P.*

Mittwoch, 29. Juni 2016, 08.15 Uhr

„Verantwortlich für Berlin“ – Frühstücksveranstaltung mit der Stiftung Zukunft Berlin, 18 Euro p. P.*

Juli 2016

Montag, 04. Juli 2016, 09.00 Uhr

XII. Berlin Capital Club De Saint Gall Champagner Golf Cup im Berliner Golf & Country Club Motzener See e. V.

21. Juli bis 25. Juli 2016, ab 17.30 Uhr

25. Jahre Classic Open Air am Gendarmenmarkt – Lassen Sie sich vor dem Konzert ab 17.30 Uhr im Berlin Capital Club mit einem 2-Gang-Menü und den korrespondierenden Weinen verwöhnen. Das detaillierte Programm entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Flyer..

Donnerstag, 28. Juli 2016, 19.00 Uhr

Menüfinale, 70 Euro p. P.

Freitag, 29. Juli bis Sonntag, 28. August 2016

Sommerschließung des Berlin Capital Club

* Wir servieren Ihnen ein Gourmet-Frühstück hoch über dem schönsten Platz Berlins, dem Gendarmenmarkt.
** Wir servieren Ihnen kleine Köstlichkeiten aus Küche und Keller.
*** Wir servieren Ihnen ein 3-Gang-Menü inkl. korrespondierenden Getränken.
Änderungen vorbehalten.

Eigentlich ausverkauft!

Nutzen Sie Ihren persönlichen Concierge-Service des Berlin Capital Club und sichern Sie sich Tickets für ausverkaufte Veranstaltungen, Events und Konzerte. Einen kleinen Vorgeschmack finden Sie hier:

Philharmonie Berlin, PK 1

Montag, 21. März 2016

[Staatskapelle Berlin](#)

Dirigent Daniel Barenboim und Sol. Jonas Kaufmann, 170 Euro pro Ticket

Sonntag, 03. April 2016

[Berliner Philharmoniker](#)

Sir Simon Rattle dirigiert „Tristan und Isolde“, 240 Euro pro Ticket

Mittwoch, 06. April 2016

[Berliner Philharmoniker](#)

Dirigent Zubin Mehta und Sol. Daniel Barenboim, 240 Euro pro Ticket

Montag, 30. Mai 2016

[Klavier-Konzert mit Maurizio Pollini](#),

145 Euro pro Ticket

Schaubühne

Jeweils 90 Euro pro Ticket

[Bella Figura](#)

[Hamlet von W. Shakespeare](#)

[Richard III. von W. Shakespeare](#)

Mercedes-Benz-Arena

Mittwoch, 13. April 2016

[a-ha](#)

135 Euro pro Ticket

Samstag, 07. Mai 2016 bis

Sonntag, 08. Mai 2016

[Adele](#)

Preis auf Anfrage

Dienstag, 31. Mai 2016

[Rod Stewart](#)

230 Euro pro Ticket

Samstag, 26. November 2016

[David Garrett](#)

180 Euro pro Ticket

Waldbühne

Dienstag, 07. Juni 2016

[Herbert Grönemeyer](#)

110 Euro pro Ticket



INTERNATIONAL ASSOCIATE CLUBS



Capital Club East Africa,
Kenia



Druids Glen Golf Club,
Irland



Royale Jakarta Golf Club,
Indonesien



Kitzbühel Country Club,
Österreich

Als Mitglied des Berlin Capital Club haben Sie die Möglichkeit, fast 250 exklusive Stadt-, Sport-, Country- und Golfclubs gegen Vorlage Ihrer persönlichen IAC-Karte weltweit zu nutzen. So bieten Ihnen die renommierten Clubs in vielen europäischen Metropolen ein „Home away from Home“. Besuchen Sie bei Ihrer nächsten Reise doch einmal den Capital Club East Africa, Druids Glen Golf Club, Royale Jakarta Golf Club oder den Kitzbühel Country Club. Der Kitzbühel Country Club bietet IAC-Mitgliedern attraktive Packages an, die Sie jeweils auf unserer Webpage finden.

Nutzen Sie auch Ihre Vorteile bei unseren Kooperationspartnern.

